

GEO-NATURPARK

aktuell



Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald
Jahrgang 20 · 2. Halbjahr 2022 · Ausgabe Nr. 35



HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE

- Veranstaltungskalender: Juli bis Dezember 2022
- Globale Agenda 2030 im Geo-Naturpark
- Internationale UNESCO-Überprüfung
- Neues von unseren Partnern im UNESCO Global Geopark
- Aktiv im UNESCO Global Geopark
- Unsere Angebote für Sie vor Ort
- Ein besonderer Service: Geopark-Ranger
- Kids entdecken den UNESCO Global Geopark
- Neue Angebote, Produkte und Publikationen
- Nationale und internationale Zusammenarbeit

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch das zweite Halbjahr 2022 steht im ganz im Zeichen der Freude über das, was wir gemeinsam in unserem schönen Geo-Naturpark, der seine internationale Überprüfung als UNESCO Global Geopark erneut erfolgreich bestanden hat, gestalten können.

Zusammen mit unseren vielen Kooperationspartnern, den Geopark-vor-Ort-Teams und den Geopark-Rangern haben wir für Sie ein Veranstaltungsprogramm mit mehr als 500 Einzelterminen für Groß und Klein zusammengestellt, das wieder ein tolles und vielfältiges Angebot bereithält. Mit dabei sind auch besondere Aktionen, darunter der 7. Hessische Nachhaltigkeitstag, die monatlichen Ranger-Wanderungen, die Kinderseite mit kreativen und vielfältigen Angeboten, die Ausstellung „Die neue Heimat mit meinen eigenen Augen entdecken“, der Erlebnistag „Rauf auf die Burgen“ oder der „Junge Waldkunstpfad“, gefolgt vom Jubiläum „20 Jahre Internationale Waldkunst“. Und auch die Auszeichnung zum Geotop des Jahres, die in diesem Jahr ebenfalls 20-jähriges Bestehen feiert, ist mit dabei – diesmal geht es in eine spektakuläre, menschengemachte Schlucht.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedskommunen haben wir wieder eine Reihe von informativen Geopunkten und attraktiven Wanderwegen mit Infotafeln, Bänken und Schutzhütten eingerichtet und den „Odenwälder“ als Obstsorte des Jahres prämiert.

Wir berichten ebenfalls über aktuelle Vorhaben unserer Partner, wie dem Naturpark Neckartal-Odenwald, dessen Geschäftsführer Paul Siemes uns seinen Lieblingsplatz verleiht. Auch der OWK, der Verein Burglandschaft, die Reiss-Engelhorn-Museen, die Klima Arena oder der Verein Genial Regional, der sich der Wertschätzung heimischer Produkte verschrieben hat, sind mit dabei.



Probieren Sie dazu gleich einmal unseren aktuellen Rezeptvorschlag aus, beigesteuert vom Odenwald-Gasthaus „Zum Grünen Baum“ in Michelstadt – ein Festmahl aus regionalen Zutaten!

Neben unseren vielen regionalen Aktivitäten sind wir auch international eingebunden in zahlreiche Vorhaben, darunter unser RURITAGE-Projekt, das nun mit einer Reihe besonderer Aktionen in die Endphase geht. Mit zwei langjährigen Partnern, dem UNESCO-Welterbe Grube Messel und dem UNESCO Global Geopark Lesbos, haben wir Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, die unsere Zusammenarbeit festigen werden und für ein gutes Miteinander über Grenzen hinweg stehen. Und mit der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg haben wir einen neuen Partner gewonnen, mit dem wir uns zusammen mit dem Welterbe Grube Messel für die Adventszeit etwas Besonderes für Sie ausgedacht haben.

Genießen Sie den Sommer in unserer schönen Natur, entdecken Sie den bunten Herbst in unseren tiefen Wäldern und freuen Sie sich auf eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit.

Alles Gute, herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre Jutta Weber, Geschäftsführung





7. TAG DER NACHHALTIGKEIT: NACHHALTIG. BUNT. LEBENSWERT. AKTIV HESSEN GESTALTEN.

Der Schutz unserer Lebensgrundlagen – des Klimas, der biologischen Vielfalt, der Wälder, des Wassers und der Luft, die wir atmen – wird immer dringlicher. Darum ist Globale Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen eine große Aufgabe für die Weltgemeinschaft und zugleich eine Aufforderung an uns alle, entsprechend beizutragen. Doch wie kann das gehen und was können wir dafür tun? Hier finden Sie wieder einige Beispiele, ob Nachhaltigkeitstag, Unterstützung regionaler Produkte, Klimaschutz oder das Pflanzen alter Obstsorten, die unterschiedlichste Aspekte der Nachhaltigkeit aufzeigen. Viel Spaß beim Mit- und Nachmachen!



Unter diesem Motto steht der 7. Hessische Tag der Nachhaltigkeit am 29. September 2022. Dieser bietet wieder für Jung und Alt eine großartige Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Zahlreiche Akteurinnen

und Akteure organisieren an diesem Tag informative, unterhaltsame und interaktive Aktionen und Veranstaltungen – vor Ort und digital. So werden etwa Insektenhotels gebaut, Kleidertauschaktionen gestartet oder interkulturelle Food-Events veran-

staltet. Eltern und Lehrkräfte erklären Kindern, für welche Arten Wiesen und Wälder lebensnotwendig sind oder befreien gemeinsam bei einer Müllsammelaktion die Landschaft von schädlichem Plastik. Hessenweit können sich die Menschen über das gesamte Spektrum eines nachhaltigen Lebensstils informieren und selbst aktiv werden.

tergrundwissen über die gesundheitsfördernden Aspekte des Waldbadens und die regenerierende Kraft der Natur – der Zugang wird anhand praktischer Übungen und Methoden vermittelt. Start: 9:00 Uhr, Mehrzweckhalle Heppenheim-Unterhambach. Dauer: 3 Stunden, Infos unter Telefon 06251-7079916



Auch der Geo-Naturpark beteiligt sich wieder mit zwei beson-

deren Aktionen:

Waldbaden mit Geopark-Rangerin Claudia Aktories: Sie erfahren theoretisches Hin-

Aktionsstand des Geo-Naturparks mit Infos zum Thema Nachhaltigkeit: Hof vor der Geschäftsstelle in Lorsch, Dauer: 10:00 – 16:00 Uhr

Weitere Infos: <https://www.hessen-nachhaltig.de/aktivitaetenkompass.html>

GENIAL REGIONAL: KLIMASCHUTZ DURCH URBAN GARDENING – MACH MIT

Der Verein „Genial Regional Heidelberg Rhein-Neckar e.V.“ wurde im November 2020 digital gegründet, um das Thema Klimaschutz durch regionale Lebensmittel ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Der Verein arbeitet Kreis- und Landesgrenzen überschreitend im Naturraum Bergstraße-Odenwald, Kraichgau und Heidelberg. Er ist gemeinnützig anerkannt. Als neuestes Projekt hat der Verein etwas ganz Besonderes ins Leben gerufen: Essbare Kräuter, snackbares Gemüse und Naschobst entlang der Hausmauer an der Friedhofstr. 35 in Bensheim pflanzen, pflegen und ernten. Bei dem Projekt Klimaschutz durch Urban Gardening sind neben engagierten Vereinsmit-

gliedern und Anwohnern auch die Stadt Bensheim, die Metzendorfschule und der Albertuskindergarten mit im Boot. Im Rahmen des Vorhabens, das Vorbild für andere städtische Viertel haben soll, wird

die Machbarkeit verschiedener Anliegen getestet und für Nachahmer dokumentiert. Es geht dabei um folgende Themen: Natur und Verkehr, preiswert grüne Inseln mit pflegeleichten Nutzpflanzen



schaffen, Vernetzung und Know-How-Transfer.



Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen, jederzeit Ideen, Kenntnisse, Materialien und Pflanzen sowie Arbeitskraft und -zeit einzubringen. Interessierte Menschen aus der Nachbarschaft sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Rückfragen beantwortet die Vorsitzende Brigitte Zimmermann-Petrolat gerne freitags zwischen 15 und 18 Uhr im Laden „Jahreszeiten regional erleben“ oder per mail: genialregional@t-online.de. Mehr Infos unter www.genialregionalverein.de



REGIONALER GENUSS – REZEPT-TIPP (NICHT NUR) FÜR DEN HERBST

Im Rahmen der Unterstützung von Regionalität bzw. regionalen Produkten stellen wir Ihnen seit Anfang des Jahres in jeder Ausgabe unseres Magazins ein regionales und saisonales Rezept vor. Dabei kooperieren wir sehr gerne mit den Odenwald-Gasthäusern, einem Zusammenschluss von familiengeführten Gasthäusern, die sich eindeutig ihrer Heimat Odenwald verschrieben haben. Alle wesentlichen Zutaten für die Speisen und Getränke stammen nachweislich aus der nahen Umgebung. Das garantiert Frische, ursprünglichen Geschmack und die Sicherheit über die Produkte.

WILDSCHWEINFILET AUF KÜRBIS-WALDPILZ-QUINOA MIT WILDPREISELBEEREN

Zutaten (für 4 Personen)

- 800 g Wildschweinfilet
- 100 g Butterschmalz
- 1 Bund Suppengrün
- 1 kleine Zwiebel
- 4 Rosmarinzweige
- 300 g Waldpilzmischung
- 300 g Hokkaido-Kürbis
- 200 g Quinoa
- 100 ml Weißwein
- 75 ml Portwein
- 350 ml Wildfond, hell
- 100 g Wildpreiselbeeren



ZUBEREITUNG

1. Den Backofen auf 85 Grad Heißluft vorheizen. Eine Auflaufform bereits mit aufheizen.
2. Hokkaido-Kürbis halbieren, entkernen und in kleine Würfel schneiden, Suppengrün waschen und putzen. Knollensellerie, Karotte und Zwiebel in feine Würfel und den Lauch in feine Streifen schneiden. Petersilie hacken.
3. In einem Topf 50 g Butterschmalz erhitzen. Die Zwiebeln glasig andünsten, Karotten und Sellerie hinzugeben und anbraten. Kürbiswürfel hinzugeben und andünsten. Quinoa und einen Rosmarinzweig hinzugeben und etwas anrösten. Waldpilzmischung ebenfalls hinzugeben und kurz anschwitzen lassen. Mit Portwein und Weißwein ablöschen. Den hellen Wildfond, Lauchstreifen und Petersilie hinzugeben und bei kleinster Flamme quellen lassen bis die Flüssigkeit komplett aufgesogen ist. Herd ausschalten, Topf abdecken und bis zum Anrichten auf der Platte stehen lassen.
4. In einer Pfanne erneut 50 g Butterschmalz erhitzen. Einen Rosmarinzweig in die Pfanne geben und das Wildschweinfilet von allen Seiten kräftig anbraten. Anschließend in die vorgeheizte Auflaufform geben und im vorgeheizten Backofen bei 85 Grad Heißluft etwa 20 Minuten garen lassen.
5. Die Kürbis-Waldpilz-Quinoa mit Salz und Pfeffer abschmecken und auf 4 Teller verteilen. Wildschweinfilet aus dem Ofen nehmen und mit Salz und Pfeffer würzen.
6. Im Anschluss wird das Filet diagonal aufgeschnitten und auf den Tellern angerichtet. Zum Schluss mit den Wildpreiselbeeren und den übrigen Rosmarinzweigen garnieren.



Erika Bär, die junge Chefin des Gasthauses „Zum Grünen Baum“ in Michelstadt

Tipp

1. Zum Garnieren eignen sich rosa Pfefferbeeren hervorragend.
2. Wer das Filet nicht rosa gebraten möchte, lässt es weitere 5 Minuten im Backofen.



KLIMA ARENA SINSHEIM: OPEN AIR – FESTIVAL DER SINNE – NATUR SEHEN, HÖREN & ERLEBEN!

Die Klima Arena, seit Beginn des Jahres offizieller Kooperationspartner des Geo-Naturparks, lädt im gesamten Jahresverlauf zu besonderen Workshops, Führungen und Veranstaltungen rund um das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein.

Der Sommer startet mit einem Open Air-Festival der Sinne, das vom 29. – 31. Juli in eine neue Runde geht. Unter dem Motto „Natur sehen, hören & erleben!“ geht es optisch und akustisch um die Schönheit, die Vielfalt und den Schutz der Natur.

Der Freitag steht mit der Vorführung des Films „Heimat Natur“ von Jan Haft, einem der renommiertesten Naturfilmer in Deutschland, ganz im Zeichen des Sehens. Nach einem Filmgespräch mit Jan Haft können sich die Besucherinnen und Besucher im Themenpark der KLIMA ARENA dann in die wunderbaren Bildwelten unserer Natur entführen lassen. Einlass ist ab 18:30 Uhr, so dass auch noch Zeit genug ist, einen Blick in die Ausstellung zu werfen, bevor das Abendprogramm beginnt. Am Samstag geht es dann mit einem musikalisch geprägten Programm weiter: Mit dem „Orchester des Wandels“ präsentiert die KLIMA ARENA ein Musik-Ensemble, das den Klima- und Naturschutz als Teil seines Kulturauftrags versteht.

Dieser besondere Zusammenschluss von Musikern möchte die emotionale Kraft der Musik als Medium nutzen, um Menschen zu erreichen und zu inspirieren, zu einer großen Gemeinschaft im Sinne des Klimaschutzes zusammenzuwachsen. Für das jüngere Publikum findet an beiden Tagen jeweils um 15 Uhr ein Kinderkonzert statt. Beim Abendkonzert steht vor allem das Kernstück „Erwachen“, komponiert von Alex Liebermann, im Mittelpunkt. Untermalt werden alle Konzerte unter anderem auch mit Naturbildern von Jan Haft und Frank Schweikert. Sonderpreis an diesem Wochenende für Ausstellung und die jeweiligen Konzerte: 5 Euro. Reservierung erforderlich! Infos und Tickets: www.klima-arena.de.



DIE APFELSORTE „ODENWÄLDER“ IST OBSTSORTE DES JAHRES 2022 IM GEO-NATURPARK BERGSTRASSE-ODENWALD

Seit 2016 zeichnet der Geo-Naturpark die Obstsorte des Jahres aus und setzt damit gemeinsam mit seinen Mitgliedskommunen ein Zeichen für den Erhalt alter Sorten, der biologischen Vielfalt auf unseren Streuobstwiesen und damit auch des heimischen Landschaftsbildes. Nun wurde der „Odenwälder“ als Obstsorte des Jahres 2022 im Geo-Naturpark ausgezeichnet – die offizielle Pflanzung erfolgte im April in Mörlenbach. Wie der Name verrät, stammt die Apfelsorte mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem hessischen Odenwald. Der anspruchslose, robuste Apfelbaum, der ein guter Pollenspender ist, wächst kräftig, wird mittelgroß, bildet dabei eine breit-

pyramidale Baumkrone aus und eignet sich auch gut für Höhenlagen. Der Ertrag ist sehr hoch, früh und regelmäßig. Durch seine besondere Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen eignet sich der Odenwälder hervorragend für den Streuobstanbau. Als Wirtschafts- und Tafelapfel ist der Odenwälder ideal zum Kochen und Backen sowie für den Frischverzehr.

Anlässlich der Auszeichnung wurde zudem wieder eine entsprechende Spirituose abgefüllt, die ab sofort als „Geo-Naturpark Apfelglück“ in der Geschäftsstelle und über den Online-Shop des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald erhältlich ist.

Zudem wird die Obstsorte in einem neuen Falblatt vorgestellt, das auch die großen Zusammenhänge vom einzelnen Baum bis hin zur Ausprägung unserer Landschaft vermittelt. Es ist kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks zu beziehen.

Nachdem nun die Obstsorte des Jahres offiziell gepflanzt wurde, sollten schon bald

noch mehr Bäume im ganzen Gebiet des Geo-Naturparks zu finden sein, denn der Geo-Naturpark schenkt seinen Mitgliedskommunen in jedem Jahr ein Exemplar des entsprechend ausgezeichneten Obstbaums. Damit unterstützt er neben dem Erhalt und der Verbreitung heimischer Sorten auch die biologische und landschaftliche Vielfalt in unserer schönen Region.



ZUM FÜNFTEN MAL IN FOLGE BESTNOTEN – TURNUSGEMÄSSE INTERNATIONALE UNESCO-ÜBERPRÜFUNG ERFOLGREICH BESTANDEN!

Eine internationale Überprüfung erfordert stets vollen Einsatz, höchste Aufmerksamkeit und eine enorme Vorbereitung, gilt es doch, jeweils die Weiterentwicklungen eines Geoparks innerhalb der jeweils letzten vier Jahre zu bewerten. Dies bedeutet, dass sämtliche Themenbereiche, Projekte, Kooperationen, sowie jegliche Dokumentationen genau unter die Lupe genommen werden.

So war es auch im Vorfeld der fünften Internationalen Revalidierung des Geo-Naturparks, die turnusgemäß für Sommer 2020 angesetzt war – dann kam Corona. Weltweit mussten die Überprüfungen nach mehrfachen Verschiebungen schließlich komplett ausgesetzt und in das Jahr 2021 verschoben werden – daher war man im Team des Geo-Na-



treterinnen und Vertreter der Mitgliedskommunen und Kooperationspartner bis hin zu Vorstandsmitgliedern und Vorsitzenden des Geo-Naturparks. Zwischen Heppenheim, Kühkopf, Darmstadt, Messel, Mömlingen, Fischbachtal, Modautal, Reichelsheim, Lindenfels, Michelstadt, Rimbach, Weinheim, Heidelberg, Buchen und Lorsch galt es, anhand neuer Geopark-Pfade, Geotope, Informationseinrichtungen, Geopunkte, MTB-Strecken, Wanderinfra-

wie auch den Institutionen der Regionalentwicklung. Auch die Inhalte, Strategien und Visionen des neuen Managementplans fanden viel Anklang. Er greift mit seinen Kernthemen und daraus resultierenden Leitprojekten u.a. die Themen der Zukunft, wie etwa Klimawandel und biologische Vielfalt auf. Die Globale Agenda 2030 ist dabei als verbindendes Leitmotiv in alle Vorhaben integriert. Eine äußerst wichtige Rolle spielt auch die internationale

seinen Mitgliedern und Partnern erfährt. Dies zeigt, wie solide die Institution aufgestellt ist, wie intensiv und kontinuierlich die Zusammenarbeit erfolgt und wie sinnstiftend und zukunftsweisend die Projekte und Vorhaben für alle Beteiligten sind. Eine tägliche Mammutaufgabe, die das kompakte Team um Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber mit hohem Engagement, Herzblut und Kompetenz erfüllt.

Das überaus positive Ergebnis einer grünen Karte spricht für einen in der Region bestens verankerten und international hoch angesehenen Geopark. Diese seit nunmehr 20 Jahren fünfte erfolgreiche Überprüfung bedeutet Ankerkennung und Ansporn zugleich – denn „nach der Überprüfung ist vor



turparks auf „stand by“, um möglichst kurzfristig agieren zu können.

Im Herbst war es dann soweit: Die beiden von der UNESCO entsandten Inspektoren aus Italien und Spanien begutachteten innerhalb des Überprüfungszeitraums von fünf Tagen in allen sieben Landkreisen mehr als 20 Orte und lernten die Vorhaben, Projekte und Kooperationen kennen, die der Geo-Naturpark seit 2016 umgesetzt hat. Sie trafen dabei mehr als 50 Akteure vor Ort – vom Geopark-vor-Ort-Team über Ver-

struktur und vielgestaltiger Projekte zu zeigen, wie sich der Geo-Naturpark mit seinem regionalen Netzwerk aktiv weiter entwickelt hat.

Daneben war die Zusammenarbeit mit anderen UNESCO-Programmen, wie den Welt-erbestätten, von besonderer Bedeutung. Ebenso im Fokus war die regionale Vermittlung der Globalen Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Schutz des geologischen und kulturellen Erbes und die Kooperation mit dem Tourismus



Vernetzung – hier bringt sich der Geo-Naturpark seit vielen Jahren in vielfacher Hinsicht ein (siehe S. 31 und 32).

Besonders beeindruckt waren die Inspektoren von dem überwältigenden Zuspruch, den der Geo-Naturpark bei

der Überprüfung“. Zugleich ist es auch für die gesamte Region eine wichtige Dokumentation des gemeinsam Erreichten, der Qualität und des Zusammenhalts – über Kommunen, Landkreise und Ländergrenzen hinweg.



VON IGELN, BEDUINEN UND DEM MANN IM MOND: LITERARISCH-MÄRCHENHAFTE ADVENTSVERANSTALTUNGEN FÜR KINDER IM UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL

Familien-Vorlesenachmittage im Advent im Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Grube Messel

Unsere langjährige Kooperation mit dem UNESCO-Welterbe Grube Messel erhält einen weiteren Höhepunkt: Die vor der Pandemie gestarteten, gemeinsamen Familien-Vorlesenachmittage werden nun in einer besonderen Konstellation fortgesetzt. Die vier Adventssonntage warten mit ebenso unterhaltsamen wie besinnlichen literarischen Veranstaltungen für Kinder und Familien im Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Grube Messel auf. Puppenspieler und Autoren aus der UNESCO-Literaturstadt Heidelberg freuen sich darauf, ihr junges Publikum bei Kakao und Plätzchen in märchenhafte Welten zu begleiten.



27.11.2022, 15:00 Uhr
Figurentheater Heidelberg:
„Der Hase und der Igel“
 Figurentheater für ein respektvolles und tolerantes Miteinander

(empf. ab 3 Jahren)

Eine Igelfamilie lebt am Rande eines Feldes. Eines Tages, während Mama Igel mit dem Baden der Kinder Molly und Max beschäftigt ist, macht Papa Igel einen Spaziergang über das Feld, um das Gemüse zu begutachten. Dabei trifft

er auf den eingebildeten Hasen Hendrik von Hasenstein... und die Geschichte, bei der der Klügere gewinnt, nimmt ihren Lauf.

4.12.2022, 15:00 Uhr
Juliane Sophie Kayser: „FRANZ UND DIE PUPPE AUF REISEN. Lilli und der Mann im Mond“
 (empf. für Kinder von 6 bis 10 Jahren)

Eine wahre, poetische Geschichte um Franz Kafka, die sechsjährige Lilli und eine

Puppe, die auf Reisen ging. Lilli hat ihre Puppe im Park verloren, aber Franz sagt, sie sei nur auf Reisen gegangen. Jeden Tag bringt er Lilli in den Park einen Brief von ihrer Puppe Pauline mit, in dem sie von den aufregenden Abenteuern erzählt, die sie rund um die Welt erlebt.

11.12.2022, 15:00 Uhr
Salim Alafenisch: „Geschichten aus dem Beduinenzelt“
 (empf. für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren)

Der in Heidelberg lebende, auf Deutsch schreibende palästinensische Schriftsteller und Beduinensohn nimmt sein junges Publikum in seinen Erzählungen mit auf ebenso unterhaltsam-verzaubernde Reisen, die wie Märchen erscheinen mögen, dabei jedoch Leben und Kultur der Beduinen eindrücklich näherbringen. Er liest seine Geschichten nicht vor, sondern erzählt sie frei.

18.12.2022, 15:00 Uhr
Géraldine Elschner:

„Ein Eisbär im Museum?“
 (empf. ab 4 Jahren)

Pompon langweilt sich im Museum. Als der große Eisbär aus Stein aber von Leos kleiner Hand gestreichelt wird (streng verboten!), fühlt er sich so beflügelt, dass er in der Nacht davonfliegt. Was aus ihm geworden ist? Ein Pelikan am Himmel? Der Große Bär in den Sternen? Wer weiß...

Die literarischen Veranstaltungen an den Adventssonntagen finden in Kooperation der UNESCO-Welterbestätte Grube Messel mit dem UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald und der UNESCO City of Literature Heidelberg statt.

CITY OF
 LITERATURE
 HEIDELBERG



UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL UND UNESCO GLOBAL GEOAPRK BERGSTRASSE-ODENWALD SCHLIESSEN OFFIZIELLE KOOPERATIONSVEREINBARUNG

Nach fast 20 Jahren gemeinsamer Projekte, kreativer Ideen und regionaler wie internationaler Zusammenarbeit haben beide Institutionen nun eine offizielle Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese legt den Schwerpunkt auf die seit dem Jahr 2003 bestehenden Synergien bei den Themen Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung. Dazu gehören regelmäßige Aktivitäten wie die seit 2012 erfolgreiche Geowerkstatt und die wieder aufgenommenen Autorenlesungen ebenso wie die gegenseitige Unterstützung bei Förderprojekten, Regionalentwicklung und internationaler Zusammenarbeit. Dies dient den gemeinsamen Zielen der UNESCO, für Nachhaltigkeit, Frieden und Völkerverständigung, so Staatssekretärin Ayse Asar (HMWK), und Geopark-Vorsitzender und Landrat Christian Engelhardt, die die Vereinbarung persönlich unterzeichnet haben.



REISS-ENGELHORN-MUSEEN MANNHEIM: MITMACH-AUSSTELLUNG „UNSIHTBARE WELTEN“

Es gibt unglaublich viel zu entdecken, das wir mit bloßem Auge nicht sehen können. Komm mit uns auf eine Reise in die „Unsichtbaren Welten“ – eine Mitmach-Ausstellung für Kinder und Familien vom 22.05.2022 – 30.07.2023.

Ein interaktives Museumserlebnis mit spannenden und vielfältigen Mitmach-Stationen erwartet große und kleine Gäste im Museum Weltkulturen der REM: Unsere Augen sind wunderbar, aber wir sehen damit längst nicht alles. Es gibt

noch viel zu entdecken – in der Natur, im Weltall, in unserem Körper und sogar in unseren Gedanken. Acht Inseln zu den großen Themen „Ursprung“, „Leben“, „Wellen“, „Gedanken“, „Geheimnis“, „Erde“, „Gehirn“ und „Kosmos“ zeigen, was alles sichtbar gemacht werden kann: zum Beispiel winzige Dinge, Töne oder Ideen.

Die jungen Besucherinnen und Besucher erleben, wie eine Fledermaus ihren Weg in völliger Dunkelheit findet, und erkennen, wie das Gehirn funktioniert. Sie entdecken, wie winzige Partikel sich vor ihren Augen in Luft auflösen oder wie versteinerte Lebewesen

früher ausgesehen haben und wie die Kontinente wandern. So werden die Kinder selbst zu Forscherinnen und Forschern und probieren aus, was Natur und Menschen entwickelt und erfunden haben, um das Unsichtbare sichtbar zu machen. Die Ausstellung ist besonders geeignet für Familien mit Kindern im lesefähigen Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Für die Kleinsten gibt es außerhalb der Pavillons ausgewählte Mitmach-Angebote. In der Pausenzone ist Essen und Trinken erlaubt. Die Leseecke und Kletterwand lädt hier alle zum Verweilen ein. Infos: www.rem-mannheim.de



WEINHEIMER EXOTENWALD FEIERT AM 17. JULI 150. GEBURTSTAG

Der Weinheimer Exotenwald ist wie eine Fernreise zu Fuß. Das 150-jährige Bestehen des Arboretums wird am Sonntag, 17. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr, mit einem großen gemeinsamen Walderlebnistag gefeiert. Dieser findet an den zentralen Wegen des Waldes, im Eingangsbereich am Schlosspark und auf dem „Judenbuckel“ statt. Dort informieren Vereine, Organisationen, Akteure aus Wald- und Naturschutz und Wissenschaft

sowie Forstleute, Natur- und Umweltschutzverbände, Jäger, der Weinheimer Kneippverein, Sportvereine und Wander-Organisationen über ihre Arbeit für Wald und Natur. Auch der Geo-Naturpark ist mit einem Rangerstand vertreten. Aktionen laden Groß und Klein dazu ein, kreativ zu sein und sich auszuprobieren: Unter anderem dürfen sich Kinder an den Mammutbäumen im Baumklettern üben und ein Motorsägenschnitzer

gibt Einblicke in seine Arbeit. Für passendes Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt – vom erfrischenden Eis bis



zur Wildbratwurst und einem frisch gezapften Woinemer Bier.

Die Veranstalter bitten um Anreise mit dem ÖPNV und haben einen Pendelbusverkehr mit Start am Parkplatz des OBI-Baumarkts an der B3 eingerichtet. Dort steht genügend Parkraum zur Verfügung. Außerdem sind die Busse dort gut an die rnv-Linie 5 angebunden (Haltestelle Rosenbrunnenstraße). Infos: www.weinheim.de

GEMEINSAMER ERLEBNISTAG „RAUF AUF DIE BURGEN“ IN WEINHEIM

Burg Windeck und Wachenburg in Weinheim bieten am 25. September ein spannendes Programm für Familien und Naturfreunde

Nach zwei Jahren Zwangspause geht ein besonderer Erlebnistag wieder an den Start: Große und kleine Gäste sind am 25. September dazu eingeladen, in Weinheim „Rauf auf die Burgen“ zu kommen und ein tolles Mitmach-Programm zu erleben. Eine Burg über der Stadt ist schon ein „Hingucker“. Zwei Burgen auf einmal sind etwas ganz Besonderes. Im Geo-Naturpark, wo es etliche Burgen und

Schlösser gibt, ist Weinheim mit der Burgruine Windeck und der Wachenburg die Zweiburgenstadt. Die Geschichte der beiden Wahrzeichen könnte unterschiedlicher nicht sein. Die Burg Windeck wurde um das Jahr 1100 zum Schutz des Klosters Lorsch erbaut, die Wachenburg erst 800 Jahre später als Denkmal der Corpstudenten.

Gemeinsam sind sie Ziel des Erlebnistages „Rauf auf die Burgen“, veranstaltet vom Tourismusservice Bergstraße in Kooperation mit der Stadt Weinheim. An diesem Tag wird auf beiden Burgen von 11 Uhr bis

18 Uhr ein buntes Programm angeboten, das sich vor allem an naturbegeisterte Familien richtet, aber auch an Wanderer. Mit dabei sind wieder eine Reihe von Partnern, wie der Odenwaldklub, der geführte Wanderungen ab dem Bahnhof anbietet.

Der Geo-Naturpark lädt im Innenhof der Wachenburg zum

Burgenquiz und zum Burgenbasteln ein – und Infos zur gesamten Region sind natürlich auch mit dabei. Die Ordenskomturei Heppenheim versetzt das Leben auf der Burg ins Mittelalter, in der Ruine Windeck, nahe des Gruffelo-Pfades, wird ein Kinder-Programm geboten. Sogar der geheime Gang darf besichtigt werden.



AUF DEN SPUREN DER VERGANGENHEIT IM NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD: SECHS NEUE RÖMERPFAD

Wanderer im Odenwald können sich auf eine neue Wanderattraktion freuen. Seit Mai 2022 stehen sechs „Römerpfade im Odenwald“ zur Verfügung. Die Touristengemeinschaft Odenwald e.V. hat in Kooperation mit den Kommunen und dem Naturpark Neckartal-Odenwald das Thema Römer und Limes aufgegriffen und die Kurzwanderwege kreiert. Sie beziehen

beide Limesabschnitte – das UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes – mit ein. Für die besondere Qualität der Römerpfade bürgt das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, die Zertifizierung ist bereits abgeschlossen. Eine wertvolle Unterstützung war hier vor allem der Odenwaldklub, der die Wege mit der



offiziellen Markierung, einem roten „R“ auf weißem Grund, gekennzeichnet hat. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Attraktionen, wie beispielsweise originalgetreue Steinachbildungen römischer Gottheiten, eine durch den Schnitzkünstler Micha Reichert eigens entworfene und gefertigte Jupiterbank oder auch Holzpalisadenrekonstruktionen, sowie Infotafeln, die zu einer zeitgeschichtlichen Entdeckungsreise einladen.

Eine Belohnung kann man sich auch erwandern: Wer an den originellen Stempelstationen fünf von sechs Stempeln in seinem Pfadpass gesammelt hat, bekommt die exklusive Römeradel verliehen. Das Projekt „Römerpfade“ wird durch den Naturpark Neckartal-Odenwald mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale, das Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union (ELER) gefördert. Infos unter: www.roemerpfade.de



Standort	Offizieller Name	Länge	Thematische Ausrichtung
Buchen	Herkulespfad	14,1 km	Traumtour
Elztal	Minervatour	7,1 km	Traumtour
Limbach	Venuspfad	7,2 km	Komforttour
Mosbach	Jupiterweg	7,3 km	Komforttour
Osterburken	Merkurpfad	9,3 km	Traumtour
Walldürn	Marspfad	4,7 km	Komforttour



AUSZEICHNUNG ZUM GEOTOP DES JAHRES 2022: DIE SPATSCHLUCHT IN SCHRIESHEIM

In Anlehnung an den bundesweiten „Tag des Geotops“ am 18. September 2022, zeichnet der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, wie in jedem Jahr, wieder ein besonderes Fenster in die Erdgeschichte als „Geotop des Jahres“ aus. Diese Auszeichnung, die vor zwanzig Jahren erstmals vergeben wurde, hat im Geo-Naturpark eine besondere Tradition und ist mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt. Die Feierstunde einschließlich Enthüllung einer Informationstafel und Übergabe einer neuen Geotop-Broschüre startet um 14:00 Uhr. Anschließend findet eine

Exkursion durch das neue Geotop des Jahres statt.

In diesem Jahr geht es um ein ganz besonderes Bergbaurelikt, das wie wenige andere Orte die Verbindung von Tektonik, Lagerstätte und Nutzungsgeschichte zeigt. Die Schwerspatschlucht im Weiten Tal (Schriesheim) ist Teil eines ab dem 18. Jahrhundert ausgebeuteten Spatvorkommens, das linienförmig durch das Grundgebirge aus Granit zieht. Das für die chemische Industrie, die Papierindustrie und die Farberstellung benötigte Bariumsulfat bildete sich im aus-

gehenden Erdmittelalter aus heißen, wässrigen Lösungen, die in eine Nordwest-Südost gerichtete Bruchspalte einströmten. Das Faszinierende an der Spatschlucht ist nun, dass dieser Dehnungsbruch, der einst mehrere hundert Meter unter der Erdoberfläche entstanden war, durch den Abbau des Schwerspates im Tagebau direkt sichtbar und begehbar ist. Damit zeigt dieses Geotop neben einem einmaligen Einblick in längst zurückliegende, erdgeschichtliche Vorgänge auch Facetten aus der Industrie- und Bergbaugeschichte des Odenwaldes.



VIelfältiges Jubiläumsprogramm des Vereins Internationale Waldkunst im Darmstadt

Im Rahmen des Festjahres zum zwanzigjährigen Jubiläum erwartet die Besucherinnen und Besucher des Darmstädter Waldkunstpfades rund um die Ludwigshöhe wieder ein besonderes Programm. Schon seit Mai können sich Familien am **Kinderbauwagen** kreativ ausprobieren und am 1. Juli wurde der „**Junge Waldkunstpfad**“ eröffnet. Dort haben sich 14 Klassen der Lichtenbergschule anhand von insgesamt 16 Installationen mit der Verbindung von Poesie, Natur und Nachhaltigkeit ausein-



andergesetzt. Die ästhetisch und inhaltlich beeindruckenden Kunstwerke – vom Nachhaltigkeitstor über die Waldinstrumente und die Baumgesichter bis hin zum Spirelli – sind frei zugänglich, unbedingt ansehen!



Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der diesjährige **11. Waldkunstpfad „Kunst/Natur/Wandel“**, der am 3. September um 15 Uhr eröffnet wird (Ausschilderung ab Naturpark-Parkplatz Klappacher Straße). Vorgeschaltet ist wieder die **Waldkunst-Konferenz**, die am 2. September in mittlerweile zehnjähriger Kooperation mit der Schaderstiftung stattfindet.

Die 12 internationalen Künstlerinnen und Künstler starten bereits am 15. August und schaffen ihre Werke im Rahmen eines Symposiums direkt im Wald. Mit dabei sind u.a. der kanadische Künstler Ernest Daetwyler, der aus den Baumkronen der gefälltten Bäume ein „Über“Lebensboot bauen wird, und Helina Hukkataival, eine finnische Performancekünstlerin. Sie schafft aus toten Ästen Waldwespen, die sich überall auf dem Waldkunstpfad finden lassen. Diese und alle weiteren Kunstwerke sind im Rahmen der Outdoor-Ausstellung, die mit einem reichhaltigen Begleitprogramm versehen ist, bis zum 23. Oktober zu sehen.

Mit der **Ausstellung „Digitaler Wald“ vom 14. – 30. Oktober** klingt das Jubiläumsjahr aus. Hier werden erste Erfahrungen mit Kunstwerken im vir-



tuellen und digitalen Bereich weiterentwickelt. Im Jahr 2020 war Regina Frank aus Portugal die erste Gastkünstlerin im LEW1 (Kultur einer Digitalstadt e.V.). Diese Zusammenarbeit war sehr fruchtbar und

wurde in 2021 mit dem Projekt „Augmented Spaces“ von Jens J. Meyer und dem Creative Team rund um „The Cube“ fortgesetzt. Freuen Sie sich auf ungewöhnliche Einblicke und spannende Installationen.



DER 6-TÄLER-WEG VON BENSHEIM NACH WALLDÜRN ALS JAHRESWANDERWEG DES ODENWALDKLUBS

Der 6-Täler-Weg, der als Jahreswanderweg des Odenwaldklubs für 2022 ausgewählt wurde, startet in Bensheim an der Bergstraße. Als Hauptwanderweg 22 mit der grünen Raute auf weißem Grund gekennzeichnet, durchquert er den Odenwald von West nach Ost. Der Wanderweg ist in fünf Etappen unterteilt, kann aber nach individueller Leistungsstärke auch in Abschnitten begangen werden. Gleich zu Beginn des Weges

kann die historische Altstadt von Bensheim erkundet werden. Dann geht es vom Oberreingraben hinauf in den Odenwald bis hin nach Lindenfels mit seiner historischen Burganlage und dem einzigartigen Drachendom, wo die erste Etappe endet. Weiter führt der Wanderweg durch das Reichelsheimer Land über das Lärmfeuer. Nach der Durchquerung des lieblichen Mossautals erwartet die Wanderer das prachtvolle Erbacher

Schloß mit seiner historischen Altstadt und der Mümling. Der weitere Weg führt durch das idyllische Dreiseetal und erreicht auf der Höhe Eulbach, wo der 400 ha große, im englischen Stil angelegte Englische Garten mit seinen Tiergehegen zu einem Besuch einlädt. Durch eine ausgedehnte Waldfläche und über den „Russenpfad“ geht es weiter nach Amorsbrunn, wo ein riesiges Christopherus-Gemälde an der Außenseite der Kapelle zu be-

wundern ist. Anschließend hat die Stadt Amorbach alte Fachwerkbauten und die Fürstlich-Leiningensche-Abteikirche zu bieten. Die letzte Etappe führt am Freilandmuseum Gottersdorf vorbei und endet schließlich in Walldürn im Madonnenländchen.

Die Wegbeschreibung und ein Faltblatt zum 6-Täler-Weg können unter www.odenwaldklub.de heruntergeladen werden.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH: DER VEREIN BURGLANDSCHAFT E.V. FEIERT SEIN FÜNFJÄHRIGES JUBILÄUM MIT EINEM MITTELALTERFEST AUF DER CLINGENBURG AM 17. UND 18. SEPTEMBER

Seit seinem Bestehen arbeiten der Geo-Naturpark und der Verein Burglandschaft eng zusammen. Die Burglandschaft – das ist ein einzigartiges Netzwerk aus mittlerweile 70 Burgen, Schlössern und vielen weiteren Kultur- und Bodendenkmälern in Spessart und Odenwald. Ziel ist es, diese spannenden Bauwerke bekannter zu machen und deren Geschichte für alle Menschen erlebbar zu gestalten. Das Informationsangebot gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten kultureller Entdeckungen in der Region. Darüber hinaus bietet es ansprechende und zugleich fachlich fundierte Informationen zu den einzelnen Denkmälern. Das Team der Burglandschaft ist mit Historikern, Archäologen, Architekten und



Geografen interdisziplinär aufgestellt. Anlässlich ihres fünfjährigen Jubiläums veranstaltet die Burglandschaft vom 17. bis 18. September auf der Clingenburg in Klingenberg jeweils ganztags ein großes Burgfest. Die Wahl des Ortes kommt nicht von ungefähr: Bereits die Feierlichkeiten zur Gründung des Vereins vor fünf Jahren fanden auf der Clingenburg statt. Im mittelalterlichen Ambiente haben Interessierte ab 11 Uhr

kostenfrei die Möglichkeit, das Mittelalter hautnah zu erleben. Den Gästen wird sich ein buntes Bild aus großen Zelten, musikalischen Darbietungen und verschiedensten mittelalterlichen Bräuchen und Gegenständen bieten. Speziell für Kinder wird es verschiedene Mitmach-Aktionen geben, darunter auch einen Stand der Geopark-Ranger. Unterstützt wird die Burglandschaft vom Verein „Die Reisecen e.V.“, der für eine spannende Burgbelebung und authentische

Darstellung des mittelalterlichen Lebens im 13. Jahrhundert sorgen wird. Gerne darf das Treiben im mittelalterlichen Lager beobachtet und zahlreiche Fragen gestellt werden.

Weitere Informationen zum Verein, zum Fest auf der Clingenburg sowie weiteren Veranstaltungen: www.burglandschaft.de, Facebook-Seite (@Burglandschaft) oder Instagram (@burglandschaft).



UNTERWEGS FÜR SIE MIT EINEM VIELSEITIGEN PROGRAMM: 10 JAHRE GEOPARK-VOR-ORT-BEGLEITER WESCHNITZTAL

Im Oktober 2012, nach einem guten halben Jahr der Ausbildung mit interessanten Vorträgen und Exkursionen zu kulturhistorischen und geologischen Themen, erhielten die Mitglieder des neu gegründeten Geopark-vor-Ort-Teams Weschnitztal ihre Zertifikate. Gemeinsam mit den Teams in Fürth, im Überwald und in Weinheim besteht seither eine flächendeckende Präsenz des Geopark-vor-Ort-Programms im Vorderen Odenwald.

Den Heimatort zu präsen-

tieren war der Anfang, es kam eine Vielzahl von thematischen Angeboten hinzu – und daraus haben sich für die „Geoparkies“, wie sie sich selbst liebevoll nennen, spannende Abenteuer ergeben:

So wurden uralte Grenzsteine, die Jahrhunderte lange Herrschaftsbereiche kennzeichnen, wiederentdeckt, was sowohl im Raum Hornbach/Birkenau Beachtung, als auch beim Landesdenkmalamt in Wiesbaden Beachtung fand. Die Tromm ist nicht

nur ein 330 Millionen alter Bergrücken aus rotem Granit, sondern auch ein Ort von Räubergeschichten der Hölzerlips-Bande auf ihren Raubzügen Anfang des 19. Jahrhunderts. Auch die Spuren von Steinmetzen, Köhlern und Waldarbeitern zeugen von einem arbeitsreichen Leben, das den damaligen waldarmen Rücken mit geschäftigem Lärm erfüllte.

Das klimaverwöhnte Weschnitztal mit seinen Grünflächen und Feldgehölzen beherbergt eine Vielzahl von Wildpflanzen. Um diese näher kennenzulernen wurden geführte Wanderangebote mit Verkostung ins Leben gerufen, die sich großer Beliebtheit erfreuen und auch die Obstbaumwiesen locken mit ihren alten Apfelsorten. Sportbegeisterte nutzen das Mountainbike-Angebot rund um die Tromm und erleben ihre

Heimat unter neuen Blickwinkeln. Sagen und Brauchtum bei den Opfersteinen und heidnische Winterbräuche erzählen von der kulturellen Vergangenheit unserer Vorfahren, wie die steinzeitlichen Hügelgräber auf der Juhöhe bezeugen. Und die sinnliche Mondscheinwanderung wirft ein ganz neues Licht auf bekannte Landschaften.

So staunen die „Weschnitztäl-Geoparkies“ nicht schlecht, wie schnell die Zeit verging! Ihre Begeisterung hat kein bisschen nachgelassen – ob bei der Erforschung unserer aller Vergangenheit oder zu ganz aktuellen Themen rund um die Bedeutung der biologischen Vielfalt, die angesichts des Artenschwunds ganz konkret in die Zukunft weisen. Herzlichen Dank für Euer Engagement, liebe „Geoparkies“ – und auf die nächsten 10 Jahre!



AKTUELLES AUS DER UMWELTPÄDAGOGISCHEN STATION MÖMLINGEN: NEUE AUSSTELLUNGSELEMENTE ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT UND WANDERAUSSTELLUNG ZUM THEMA FLEDERMAUS

Aus unserer umweltpädagogischen Station in Mömlingen gibt es für die kommende Zeit einige spannende Neuigkeiten. So freuen wir uns auf die durch den Freistaat Bayern geförderten Erweiterungselemente für die bestehende Dauerausstellung in der Scheune des Adam-Otto-Vogel-Hauses. Die 25 ansprechend gestalteten Sitzwürfel, auf denen unsere heimische Tierwelt in ihrer Vielfalt dargestellt ist, sind bereits fertiggestellt und warten auf ihren ersten Einsatz. In den kommenden Wochen werden auch die sechs Erweiterungstafeln vollendet, die künftig die Wände des Ausstellungsraumes schmücken. Sie ergänzen die bestehende Ausstellung ideal, so dass sich die Besucherinnen und Besucher über alle Aspek-

te der biologischen Vielfalt und ihre Bedeutung für unser alltägliches Leben informieren können. Zugleich erfahren sie auch, was wir tun können, um diese Vielfalt zu schützen.

Zusätzlich wird im Obergeschoss der Ausstellung in diesem Jahr erstmals eine Wanderausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zum Thema Fledermäuse zu sehen sein. Von Ende August bis Ende September können kleine und

große Besucherinnen und Besucher der umweltpädagogischen Station die spannende Welt der Fledermäuse kennenlernen und anhand der ausgestellten Plakate viel Neues über die Koblode der Nacht erfahren.

Ein weiteres Highlight in diesem Herbst ist die offizielle Einweihung des Hauptgebäudes des Adam-Otto-Vogel-Hauses, die am 23. September im Kreis geladener Gäste stattfinden wird. Das älteste Gebäude



Mömlingens wurde mit öffentlichen Fördermitteln und in jahrelanger Arbeit – zum größten Teil im Ehrenamt – saniert und ist nun bald bereit, seine Tore zu öffnen. Durch die neu entstandene Lehrküche im Erdgeschoss sowie Büro- und Seminarräume im oberen Stock bieten sich in Zukunft für die Umweltpädagogische Station in Mömlingen noch weitere vielversprechende Möglichkeiten zum Ausbau des erlebnis- und informationsreichen Programms vor Ort.



UNTERWEGS IM GEO-NATURPARK MIT DEM GEOPARK-RANGER: MONAT FÜR MONAT ERDGESCHICHTE, NATUR UND LANDSCHAFT ENTDECKEN

Die in diesem Jahr anlässlich unseres Jubiläums „20 Jahre Europäischer Geopark“ gestartete Reihe „Unterwegs mit dem Geopark-Ranger“ erfreut sich großer Beliebtheit. In jedem Monat zwischen April und Oktober gehen die Ranger auf Tour, um unsere abwechslungsreiche Landschaft in allen Teilregionen des Geo-Naturparks zu jeder Jahreszeit kennenzulernen. Dabei kann man neben besonders reizvollen Landschaftserlebnissen auch eine Menge über Dolinen, Kräuter, Fledermäuse, Seen und Waldbaden erfahren.



Im Zweiten Halbjahr werden vier besondere Wanderungen angeboten:

- Juli: 10.07.2022 – Wanderung Dolinenweg, weiter zur Tropfsteinhöhle, Treffpunkt: Buchen, Forsthaus Hettingen
- August: 13.08.2022 – Fledermauswanderung (Start 20:30 Uhr), Treffpunkt: Großostheim, Parkplatz Hesselburg
- September: 11.09.2022 – Pilzwanderung, Treffpunkt: Rossdorf, Ludwigsteich
- Oktober: 16.10.2022 – Waldbaden, Treffpunkt: Heppenheim, Parkplatz Starkenburg

Die Wanderungen starten jeweils um 14:00 Uhr (Ausnahme: Fledermauswanderung im August) und dauern ca. 3 Stunden, Unkostenbeitrag: 5,00 € Person (Kinder unter 12 Jahre frei) Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung vorab erforderlich über: Manuel Bruckdorfer, Telefon 06251-7079916, m.bruckdorfer@geo-naturpark.de



BESTENS INFORMIERT AUF UNSEREN WANDERPARKPLÄTZEN:

Auch zu den beliebten Informationsständen der Geopark-Ranger auf den Wanderparkplätzen der Mitgliedskommunen gibt es wieder eine Reihe von Einsatzterminen. Infos, Tipps und Wanderkarten von den erfahrenen Natur-Profis gibt es hier:



Kommune	Ort	Parkplatz	Termin	Uhrzeit
Höchst	Höchst	Obrunnschlucht	24.07.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Eberbach	Eberbach	Festplatz	31.07.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Eichenbühl	Eichenbühl	Kohlgrund	07.08.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Wald-Michelbach	Wald-Michelbach	Kreidacher Höhe	14.08.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Rüdenau	Rüdenau	Winne	04.09.2022	12:00 - 16:00 Uhr
Grassellenbach	Gras-Ellenbach	Nibelungenhalle	04.09.2022	12:00 - 16:00 Uhr

Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark) Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch Tel. 06251-707990, www.geo-naturpark.de, info@geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
Geschäftsführerin: Dr. Jutta Weber
Text-Redaktion: Dr. Jutta Weber, Larissa Winter-Horn
Terminkalender: Nicole Grünewald-Heller
Fotos: Adobe Stock (S. 12/m), Bernd Dörwald (S. 1, S. 2/u, S. 3/ol, S. 13/or, S. 14/ur, S. 20), City of Literature Heidelberg (S. 7/o), Genial Regional Heidelberg Rhein-Neckar e.V. (S. 3/u), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S.2/o, S. 5/u, S. 6/o/ml/mr/u, S. 7/u, S. 9/u, S. 10/ml/ul/ur, S. 12/u, S. 13/ol/m, S. 16/ml/mr,



S. 17/o/ml/mr, S. 31/o/ml/mr/ul/ur, S. 32), Geoparkvor-Ort Begleiter Weschnitztal (S. 12/ol/or), KLIMA ARENA Sinsheim (S. 5/o), Nachhaltigkeitsstrategie Hessen (S. 3/om/or), Naturpark Neckartal-Odenwald (S. 9/o/ml/mr, S. 15/o/ul/ur), Odenwaldklub (S. 11/ol/or), rem/Maria Schumann (S. 8/o), Sandra Schildwächter (S. 4/o/u), Stadt Weinheim (S. 8/o/u), Tourismus Mömlingen (S. 16/u), Touristinformation Heppenheim (S. 16/o), UNESCO Welterbe Grube Messel (S. 30/o/u), Verein Burglandschaft e.V. (S. 11/m/u, S. 14/m), Verein Internationale Waldkunst (S. 10/o/mr/, S. 14/ul) Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts
Foto Titelbild: Bernd Dörwald, Rast am Steinbruchsee in Meßbach, Fischbachtal
Druck/Layout: Sera.Print, Einhausen

Hallo Kids,

jetzt geht es wieder mit uns raus in die Natur, wo Ihr spannende Abenteuer erleben könnt. Ob Naturforscherwerkstatt auf der Schatzinsel, Ritterlager auf der Burg Wildenberg, Fossilien, Steine und Zeitreisen in Messel, Naturkunst am Kinderbauwagen oder Erlebnistage auf dem Bauernhof – im Geo-Naturpark könnt Ihr an jedem Wochenende Neues entdecken, kreativ sein und Spaß haben.

Hier haben wir eine kleine Auswahl für Euch zusammengestellt. Viele weitere Termine findet Ihr in unserem Kalenderteil (Seite 18 – 29). Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley. 

DIE GEO-WERKSTATT MIT DEM GEOPARK-RANGER AM UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL

In der Geowerkstatt könnt Ihr eine tolle Zeitreise machen: Taucht ein in den Regenwald vor 48 Millionen Jahren, erfahrt, warum die Grube Messel ein ehemaliger Vulkan ist und entdeckt anhand von spektakulären Versteinerungen die Vielfalt an Tieren und

Pflanzen, die es damals gegeben hat. Die Geowerkstätten finden jeweils in Anlehnung an besondere Internationale Tage der Vereinten Nationen statt und starten um 14 Uhr. Bitte möglichst schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt: Telefon 06159-717590

Geowerkstatt-Termine:

- 09.10.2022: Erdgeschichtliche Vielfalt auf kleinstem Raum (zum Tag der Geodiversität)
- 04.12.2022: Steine-Fossilien-Böden (zum Tag des Bodens)

AUF ZUR NATURFORSCHERWERKSTATT AUF DER SCHATZINSEL KÜHKOPF

In Hessens größtem Naturschutzgebiet auf dem Kühkopf könnt Ihr Bekanntschaft mit Tieren und Pflanzen machen und dabei auch erfahren, wie wir unsere Natur schützen können. Von der kleinen Biene bis hin zum großen Wolf erfahrt Ihr Spannendes, Wissenswertes

und Spektakuläres über die Natur und könnt sogar Selbstgebautes mit nach Hause nehmen. Und welche tolle Eigenschaften von Tieren und Pflanzen wir uns schon abgeschaut haben, das erfahrt Ihr in der Bionik-Werkstatt. Auf zur Schatzinsel und Naturforscher werden!

Naturforscherwerkstatt-Termine:

- 25.09.22: Bionik
- 30.10.22: Der Wolf vor unserer Tür



DER VEREIN BURGLANDSCHAFT LÄDT EIN ZUR ZEITREISE INS MITTELALTER

Hast Du Lust auf einen Tag im Mittelalter? Bogenschießen, mittelalterliche Musik und Schwertkampf – dies und vieles mehr gibt es am Wochenende vom 06. und 07. August 2022 auf Burg Wildenberg bei Kirchzell zu sehen. Zusammen mit Berthold Ritter von Wildenberg erwecken wir die Burgruine zu neuem Leben. Gerne könnt Ihr bei unserem Zeltlager vorbeischaun und uns

alles rund um die Themen „Ritter“, „Burgen“ oder „Mittelalter“ fragen. Der Besuch ist kostenlos und interessierte Gäste sind ab 10 Uhr herzlich willkommen.

Mehr Infos sowie weitere Veranstaltungen findest Du auf unserer Homepage www.burglandschaft.de, unserer Facebook-Seite (@Burglandschaft) oder auf Instagram (@burglandschaft).



DER KINDERBAUWAGEN IST WIEDER GEÖFFNET!

Auf dem Internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt seid Ihr am Kinderbauwagen zusammen mit der ganzen Familie wieder dazu eingeladen, mit und in der Natur kreativ zu sein. Waldkunstpädagoginnen, Künstler und Geopark-Ranger erwarten Euch zu den Naturkunst-Workshops jeweils sonntags noch bis einschließlich Ende September 2022. Dort könnt Ihr mit dem, was Ihr



vor Ort im Wald findet, loslegen: Mandalas gestalten, Traumfänger bauen, mit Erdfarben malen, Samenpralinen basteln, Baumgesichter schaffen und vieles mehr.

Die genauen Themen und Sonntags-Termine findet Ihr in unserem Veranstaltungskalender auf S. 18–29)

ÜBER FELD UND FLUR MIT DEN GEOPARK-RANGERN



Nachdem die beliebten Feld- und Flur-Erlebnistage nach zweijähriger Pause wieder an den Start gegangen sind, ist die Freude groß! Bereits im ersten Halbjahr konntet Ihr erlebnisreiche Tage auf Odenwälder Bauernhöfen verbringen und dabei erfahren, was in Feld, Wiese, Stall und Hof so alles zu tun ist. Dies und auch die tollen Mitmach-Aktionen der Geopark-Ranger setzen sich auch im zweiten Halbjahr fort.

Feld und Flur-Termine (Details siehe S. 18–29):

- 28.08.2022: Einweihung von „Keller Island“ – Im Einklang mit der Natur (Michelstadt-Rehbach)
- 11.12.2022: Advent beim Schäfer (Michelstadt-Rehbach)



MEIN LIEBLINGSORT: PAUL SIEMES, GESCHÄFTSFÜHRER NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD

Paul Siemes, 45 Jahre alt und diplomierter Forstwirt, ist seit Oktober 2021 Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald. Mit diesem verbindet den Geo-Naturpark nicht nur eine langjährige Kooperation, sondern auch eine Gebietsüberschneidung in den badischen Mitgliedsgemeinden. Paul Siemes sieht es als Bereicherung und Inspiration, dass der Naturpark mit „doppeltem Boden“ arbeitet und freut sich über die wertschätzende und kollegiale Zusammenarbeit mit der hiesigen Geschäftsstelle von Frau Dr. Weber und ihrem Team.

„Frau Dr. Weber und mich verbindet der Wunsch, die Region gemeinsam mit den Menschen und Partnern aus der Region zukunftsfähig und nachhaltig zu entwickeln. Dafür engagieren wir uns in unserer täglichen Arbeit in den Handlungsfeldern „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“ und „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, so Siemes, der den Naturpark Neckartal-Odenwald als neutrale Informations-, Vernetzungs- und Koordinationsplattform sowie als wichtigen Impulsgeber und Partner in der Region betrachtet. Sein Lieblingsplatz im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald ist sein Arbeitsplatz – das Naturparkzentrum des Naturparks Neckartal-Oden-

wald im Thalheimschen Haus. Präziser gesagt, ist es die Ausstellung, die sich im 1. und 2. Obergeschoss auf rund 280 m² erstreckt. In Verbindung mit dem historischen Charme und der beeindruckenden Vergangenheit, die das 600 Jahre alte Thalheimsche Haus sprichwörtlich atmet, fasziniert ihn die Vielseitigkeit der Exponate und die Detailverliebtheit jedes Mal aufs Neue, wenn er durch die Ausstellung geht. „Dank des pfiffigen Konzeptes gelingt es der Ausstellung, alle Aspekte des Naturparks Neckartal-Odenwald aufzugreifen: Geologie, Waldwirtschaft, heimische Tierwelt, Streuobst, regionale Spezialitäten, Siedlungs- und Kulturgeschichte – all diese Themen werden anschaulich und abwechslungsreich präsentiert“, freut er sich. Dabei wird das Motto „Verstehen. Entdecken. Erleben.“ durch interaktive Installationen wie Landschaftsrelief, Gesteinsxylophon, aber auch Sagen lauschen und Videos schauen ganz lebendig in Szene gesetzt. Die Ausstellung ist das ideale Sprungbrett für Entdeckungstouren in die Region, denn Besucherinnen und Besucher können sich hier viele Anregungen holen und sich darüber hinaus mit Wanderbroschüren oder Wanderkarten eindecken.

„Als Vater von zwei Teenagern finde ich es besonders spannend und interessant, Kinder-



gartengruppen oder Schulklassen durch die Ausstellung zu führen“, ergänzt Siemes. Seine Erfahrung ist es, dass man im Austausch mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder aufs Neue Überraschungen erlebt und der eigene Blick geweitet wird.

Einen besonderen Kick bekommt die Ausstellung im Naturparkzentrum, wenn sie durch eine Wanderausstellung ergänzt wird. Ob „Biber“, „Insektenmetamorphosen“ oder wie derzeit noch „Mythos Wolf“, im Jahresverlauf sind in der Regel mehrere solcher Gastausstellungen im Naturparkzentrum zu sehen und machen damit das Kommen für Individualbesucher, aber auch für Schulklassen, Wanderguppen oder Vereinsausflügler äußerst attraktiv. „Die Ausstellung im Naturparkzentrum

hat meiner Familie und mir schon so viele mögliche Ausflugs- und Wanderideen in den Kopf gesetzt, dass wir wohl genug Programm für die nächsten Jahre haben. Sicherlich werde ich das eine oder andere Ziel auch dienstlich ansteuern. Für mich ist es ein großes Privileg, in dieser wunderschönen Region mit engagierten Menschen im Naturpark Neckartal-Odenwald arbeiten zu dürfen“, fasst Paul Siemes abschließend zusammen.

Lieber Herr Siemes, auch wir vom Geo-Naturpark freuen uns auf die weitere tolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Team!

Infos zum Naturpark-Neckartal-Odenwald sowie zu Führungen: <https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/> oder buerero@np-no.de



DIE REGION ENTDECKEN: NEUE GEOPUNKTE, EIN BERGWERK, SCHUTZHÜTTEN UND 3D-ERLEBNISSE

Zwei neue Geopunkte in Heppenheim-Erbach

Traditionelle Kirchweihfeste sind bis ins Mittelalter dokumentiert und gehören seit jeher zu den wichtigsten Festlichkeiten eines Ortes. Besonders in den Stadtteilen und Dörfern wird die Kerwe bis heute gelebt. Exemplarisch für die Kirchweihen in der Region haben der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, die Kreisstadt Heppenheim, der Ortsbeirat Erbach, der Förderverein Erbach e.V. und der Erbacher Heimat- und Kerweverein e.V. dieser dörflichen Tradition in Erbach ein Denkmal gesetzt. Zwei Geopunkttafeln informieren über die bis ins frühe Mittelalter zurückgehende Kerwe-Tradition sowie über das Wiederaufleben und damit den Erhalt dieses ländlichen Kulturguts am Beispiel der Erbacher „Giggelskerwe“.



Gleich sieben neue Geopunkte zum Thema „regionale Vermarktung“ in Heidelberg



Genial Regional – dies ist nicht nur ein Statement, sondern auch ein Zusammenschluss von Vermarktern von der Bergstraße über Heidelberg bis in den Rhein-Neckar-Kreis. Initiiert von der Stadt Heidelberg und dem Tourismusservice Bergstraße geht es darum, den Wert und die Qualität heimischer Produkte bekannter zu machen und Möglichkeiten zu schaffen, diese auch zu vermarkten. Nun haben die ersten sieben Vermarkter in Heidelberg jeweils eine Geopunkttafel erhalten, die zeigt, wie sich die Landwirte vor Ort einsetzen und warum der Kauf regionaler Produkte für unsere Umwelt so wichtig ist. Zwei neu aufgelegte Faltblätter informieren zudem über nachhaltigen Konsum und regionale Wertschöpfung.

Blick in ein ehemaliges Bergwerk: Neues Eingangsbauwerk der „Grube Gnade Gottes“ in Ober-Ramstadt

Am Silberberg zwischen Ober-Ramstadt und Nieder-Modau gab es historischen Bergbau, der bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht. Im Verlauf der wechselvollen Geschichte verfielen die Anlagen, lediglich der Tagstollen blieb als sichtbares Zeichen ehemaliger Erzgewinnung erhalten. Nun wurde der in die Jahre gekommene Stollenausbau durch eine dauerhafte Gewölbevormauerung ersetzt. Möglich machten dies engagierte Menschen und Institutionen: die AG Altbergbau Odenwald brachte Arbeitskraft, Sachverstand und unzählige ehrenamtliche Stunden mit ein, der Geo-Naturpark förderte das Projekt gemeinsam mit der Stadt Ober-Ramstadt und das Forstamt lieferte wertvolle Informationen. Und als besondere Geste übergab Steinmetz Christoph Eichler im Rahmen der Einweihung eine selbst geschaffene Sandstein-Statue der heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, geweiht von Diakon Wagner. Der Tagstollen wird zu Forschungszwecken geöffnet und dient Fledermäusen ganzjährig als Quartier.



30 Geotope³: Deutschlands schönste Geotope in dreidimensionaler Aufnahme



Das Projekt wurde von der Deutschen Geologischen Gesellschaft (DGGV) anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens im kommenden Jahr initiiert. Es setzt den Brückenschlag zwischen klassischer und moderner Geologie besonders spektakulär in Szene. Gezeigt werden dreidimensional gefilmte Geotope einschließlich Hintergrundinfos, mit modernster Technik umgesetzt durch die Universität Bonn. Passend zum Jubiläumsjahr „20 Jahre Geotop des Jahres“ ist nun auch das Felsenmeer, erstes Geotop des Jahres, Nationales Geotop und weit über den Geo-Naturpark hinaus als Fenster in die Erdgeschichte und Naturattraktion bekannt.

Anschauen unter:



Ein Highlight für Wanderer und Radfahrer in Mömlingen: neue Schutz- und Infohütte

Im Rahmen eines LEADER-Förderprojektes hat der Naturpark Spessart in Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Partnern ein Projekt für die Errichtung von neuen Schutz- und Infohütten umgesetzt. So entstanden insgesamt 23 hochwertige Holzhütten, die an wichtigen Kreuzungspunkten von Wander- und Radwegen errichtet wurden. Unsere Mitgliedsgemeinde Mömlingen als Teil der Förderkulisse kam so auch in den Genuss einer der hochwertigen Schutzhütten. Eine gemeinsame Infotafel, die in einer Länder- und Naturpark übergreifenden Zusammenarbeit erstellt wurde komplettiert die hochwertige Ausstattung. Herzlichen Dank, liebe Kollegen aus dem Naturpark Spessart!



WEBSEITE DES GEO-NATURPARKS IM NEUEN GEWAND

Der Geo-Naturpark hat seine Webseite komplett neu gestaltet und setzt dabei auf attraktive Bildwelten, klare Botschaften und Dialog. Besonders augenfällig ist dabei die Gliederung: „Bewahren, Erleben, Vernetzen, Entdecken, Informieren“. Kurze Texte und stimmungsvolle Bilder hinterlegen diese emotionalen Statements, die uns besonders wichtig sind und zugleich die Hauptbotschaften unseres neuen Managementplans darstellen. Auf der Eingangsseite gibt es ebenfalls schon einen Überblick zu den aktuellsten Aktivitäten und Veranstaltungen. In der nächsten Ebene entfaltet sich dann das gesamte Portfolio an Informationen und Erlebnis-

optionen – klar gegliedert und mit konkreten Angeboten versehen. Die Portraits der Mitgliedsgemeinden wurden komplett aktualisiert und sind auch auf der Nachhaltigkeitsplattform mit ihren Beiträgen zur Globalen Agenda präsent. Im Bereich Vernetzung sind die Partner – regional bis international – ansprechend dargestellt. Die Verortung

der Infrastruktur und Informationseinrichtungen erfolgt über GIS-Karten, die beliebig skalierbar sind. Ein Schadensmelder ermöglicht es, Schäden an der Infrastruktur direkt zu melden. Auch der beliebte Veranstaltungskalender kommt in neuem Gewand daher und präsentiert attraktiv und übersichtlich die Angebote der Ranger, Vor-Ort-

Teams und Kooperationspartner. Der große Informationsbereich bietet nicht nur eine Medienauswahl von der tagesaktuellen Pressemeldung über Newsletter und Magazin bis hin zum YouTube-Kanal, sondern auch das gesamte Sortiment an Falblättern zum Herunterladen sowie den Shop, der ebenfalls neu und übersichtlich gestaltet wurde. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen, die uns erreichen und werden Sie auch weiterhin mit unserer Webseite aktuell, informativ und ansprechend auf dem Laufenden halten. Möglich wurde die Neugestaltung der Webseite durch Fördermittel des Landes Hessen – herzlichen Dank!



DAS APFELGLÜCK HÄLT EINZUG: NEUE SPIRITUOSE ZUR OBSTSORTE DES JAHRES 2022 ERHÄLTICH

Passend zur Obstsorte eines jeden Jahres bietet der Geo-Naturpark auch einen besonderen flüssigen Genuss an: einen Obstlikör oder einen Obstbrand. In diesem Jahr hat unser Partner „Odenwälder Feine Brände“ eine ganz besondere Spirituose aus Apfelbrand komponiert. Sie besticht mit einem feinen Bratapfelaroma, was sie gerade für die kommende Herbst- und Weihnachtszeit zu einem idealen Geschenk macht. Das „Apfelglück“ ist zu einem Preis von 19,90 Euro über den Shop des Geo-Naturparks erhältlich.



NEUES KARTENSPIEL „ABC-FREUNDE WERDEN“ DES GEO-NATURPARKS UND DES UNESCO-WELTERBES GRUBE MESSEL

Zum spielerischen Erkunden der Region des Geo-Naturparks und des UNESCO-Welterbes Grube Messel lädt ein neues Kartenspiel ein. Schnell in die Tasche gepackt und mitgenommen ist es ein wortreicher Begleiter durch die Region. Mit jeweils zwei Begriffen zu jedem Buchstaben des Alphabetes kann man die Region und ihre Besonderheiten spielend kennenlernen. Dabei wird es bestimmt nicht langweilig: Das Kartenspiel ist so konzipiert, dass



vier verschiedene Spielvarianten möglich sind. So können Grundschulkin- der spielend mit dem Alphabet vertraut werden und Menschen, die unsere Sprache neu lernen, mit viel Spaß gleichzeitig einen Einblick in unsere Region erhalten. Das Kartenspiel kann Dank der Förderung durch das RUTAGE-Projekt der EU kostenfrei von der Geschäftsstelle bezogen werden.

NEUE VIDEOS AUF UNSEREM YOUTUBE-KANAL

Gehen Sie doch einmal mit Geopark-Rangerin Frauke Heise-Rabes auf eine Wiese! Das ist ganz einfach, denn sie nimmt Sie auf unserem YouTube-Kanal in einer weiteren Episode der Reihe „Unterwegs im Geo-Naturpark“ mitten hinein in das bunte, blühende

Naturparadies. Dort erfahren Sie nicht nur, welche Heilkräfte in den Wiesenpflanzen wohnen, Sie erhalten auch noch leckere kulinarische Tipps. Und wenn Sie nun Lust auf eine längere Kräuterwanderung bekommen haben, werden Sie bei unseren zahlreichen

Angeboten sicher fündig. Das Thema Wald und sein Besorgnis erregender Zustand ist derzeit in aller Munde. Dies war Anlass für einen weiteren Beitrag unserer Reihe, für den wir Sebastian Spatz, Forstteilungsleiter in der Miltenberger Außenstelle des Amts

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, gewinnen konnten. Er nimmt uns mit in den Wald rund um Miltenberg und erklärt uns anschaulich, was derzeit in unseren Wäldern passiert und wie sich unsere grünen Lungen künftig entwickeln können.



Auch im zweiten Halbjahr 2022 bieten wir Ihnen wieder eine Übersicht an Veranstaltungen rund um die Themen Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

Angesichts der andauernden Pandemielage bitten wir Sie darum, sich **IMMER** vorab bei den Veranstaltern zu erkundigen, ob – und unter welchen aktuellen Bedingungen – die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden können.

Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!



Juli 2022

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
01./08./15./22./29.07.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
01.07.	 Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug querfeldein – für Kinder und Erwachsene	18:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 06209-7979783
01.07.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Junger Waldkunstpfad: Waldkunst Experimente – Kunst zwischen Poesie und Nachhaltigkeit	17:00, Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
02./09./16./23./30.07.	Stadt Hirschhorn	Stadtführung	10:00, Tourist-Information Hirschhorn, Infos: 06272-1742
02.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Friedrichstr. 1, Heppenheim, Infos: 06252-131171
02.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Abenteuer unterirdisches Großostheim	14:00, ab Marktplatz, Großostheim, Infos: 06206-1226
02./09./16./23./30.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
02./03.07.	Natürlich Heidelberg mit Obst- und Gartenbauverein HD-Handschuhsheim	Tag des offenen Feldes in Handschuhsheim	8:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.07.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Praxisworkshop des Projekts „Blühender Naturpark“	14:00, HD-Neuenheim, Infos: 06271-942275
02.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Abtsteinacher Panoramarunde	15:15, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
02.07.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
03.07.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Dame-Mühle-Memory	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
03./10./17./24./31.07.	Stadt Erbach	Die klassische Stadtführung	13:30, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
03./10./17./24./31.07.	Skulpturengarten Darmstadt	Führung im Skulpturengarten Darmstadt	14:30, Skulpturengarten Darmstadt, Infos: 06151-2769054
03./10./17./24./31.07.	 Freilichtlabor Laresham	Offenes Laresham	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
03.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Grün wächst vor der kleinsten Hütte – Führung	14:00, Kirchplatz, Pflaumheim, Infos: 06206-9988758
03.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
03.07.	Stadt Weinheim	Öffentliche Führung: Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Infos: 06201-6903123
08.07.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Parkplatz Hofwiese, Bonsweiher, Infos: 06209-7979783
07./08.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Pflanzen wassergeprägter Lebensräume des Oberrheins	9:30, Infos: 06441-924800
09.07.	 Freilichtlabor Laresham	Schnibbeln, schmurgeln, schnabulieren	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
09.07.	 Freilichtlabor Laresham	Alles Käse? Milchverarbeitung im frühen Mittelalter	14:30, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
09.07.	 Natürlich Heidelberg mit Walddreff Handschuhsheim	Waldspielzeit	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.07.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Naturerlebnis-Nachmittag: Kleine Waldmonster!	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.07.	 Museum der Stadt Weinheim	Von Mönchen, Knochen, faulen Zähnen	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
09.07.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Abenteuer vor der Haustür – eine sinnliche Nachtwanderung	21:30, Parkplatz Hofwiese, Bonsweier, Infos: 06209-7979783
09.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz	20:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.07.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Pralinen für Bienen – Samenbomben	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
10.07.	 Museumszentrum Lorsch	Mo(nu)ment mall: Der Lorsch Codex – Vortrag	15:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
10.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heilsame Pilze – auch im Heidelberger Stadtwald	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.07.	Geopark-Ranger	Monatswanderung „Unterwegs mit dem Geopark-Ranger“: Dolinenweg – Tropfsteinhöhle	14:00, Buchen, Forsthaus Hettingen, Infos: 06251-7079920
10.07.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
10.07.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss mit Mausoleum	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
13.07.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Anlageseminar für Teilnehmer des Projekts „Blühender Naturpark“	13:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
13.07.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Feierabendspaziergang entlang des Archäologischen Rundwegs	18:00, Löwenparkplatz, Mömlingen, Infos: 06022-685612
14.07.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Steinzeit-Safari für Kinder von 9 – 11 Jahren	15:00, Stadtbücherei Lampertheim, Infos: steinzeit.lampertheim@web.de
14.07.	Museumszentrum Lorsch	Sommerabendführung: Nachgekocht!	18:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
15.07.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
15.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	20:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
15.07.	Natürlich Heidelberg mit Team Ökogarten PH Heidelberg	Genießen und entspannen im Ökogarten	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.07.	Forschungskreis für Geobiologie e.V., Waldbrunn	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiologischer Lehr- und Übungsgarten bei der Therme, Infos: 06274-928590
16.07.	 Natürlich Heidelberg	Waldwerkeln – bauen mit Naturmaterialien	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.07.	 Geopark vor Ort – Überwald	Sagen und Märchen am Lichtenklinger Hof	17:00, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
16.07.	Natürlich Heidelberg	„Die Insel im Wald“	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
16.07.	Stadt Weinheim	Der Kurpfalz auf der Spur	13:00, Hutplatz Weinheim, Infos: 06201-82610
17.07.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Bunte Waldbilder	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
17.07.	Stadt Erbach	Mit dem E-Bike um Erbach herum	10:00, Parkplatz Wiesenmarkt, Infos: Tourist-Information, 06062-64880
17.07.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Neckargerach	11:00, Neckargerach, Infos: 06271-942275
17.07.	Stadt Weinheim/ Forstverwaltung BW	Walderlebnistag zum 150. Geburtstag des Exotenwalds	11:00, Exotenwald Weinheim, Infos: 06201-82610
17.07.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung mit Dr. Strey	14:00, Dorfbrunnen Weisbach, Infos: 06274-928590
17.07.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Wanderung über das Steingeröll zur Heuneburg	14:00, Parkpl. Heuneburg, OT Lichtenberg, Infos: 06166-9336972
17.07.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
17.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Die Lebensader – Segen und Fluch der „Besch“ – Rundgang	14:00, Schaafeimer Str. 33, Großostheim, Infos: 06206-3834
21.07.	 Museumszentrum Lorsch	Frauen im Umfeld des Klosters Lorsch – Kaiserin, Nonne, Magd	15:30, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
22.07.	Natürlich Heidelberg mit BUND Heidelberg	Fledermaus-Entdeckungsreise	20:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.07.	Natürlich Heidelberg mit Volkshochschule Heidelberg	Sommer auf der Streuobstwiese	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.07.	Stadt Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
23.07.	Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Eingang Grube Marie, Parkpl. Kohlbach, Whm-Hohensachsen, Infos: 06201-592823
23.07.	Geopark vor Ort – Schaafeheim	Reise in die Jungsteinzeit	11:00, Tannenhof (Straußenfarm), Schaafeheim, Infos: 06073-980774
23./24.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Das Gotische Haus – Führung	17:00/12:30, Eingang Nöthigsgut, Marktplatz, Großostheim, Infos: 06206-3834

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
24.07.	HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Führung im Steinbruch Nussloch	11:00, Steinbruch Nussloch Anmeldung: 06251-7079916
24.07.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Speckstein	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
24.07.	 Geopark vor Ort – Fürth	Kinder-Aktionstag am Forsthaus Almen	10:00, Forsthaus Almen, Weschnitz, Infos: 0174-7664980
24.07.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
24.07.	Stadt Eberbach	Führung: Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkpl. Pleutersbach, Infos: 06271-87242
24.07.	Heimat- und Geschichtsverein Laudenbach/Main	Heimatgeschichtliche Exkursion: Dreimarksteine-Brunnthal	13:30, Vielbrunn, Feuerwehrparkplatz, Infos: 09371-971614
24.07.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Sprichwortführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
24.07.	Geopark-Ranger/Gemeinde Höchst i. Odw.	Infostand auf dem Geopark-Parkplatz „Obrunnschlucht“	12:00, Höchst, Parkplatz „Obrunnschlucht“, Infos: verkehrsamt@hoechst-i-odw.de
25. – 29.07.	 Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderkunst Camp „Wald Kunst Wandel“	9:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
26.07.	 Museumszentrum Lorsch	Kloster Lorsch für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
27.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Märchenhafte Themenführung: „Stroh zu Gold spinnen“	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
27.07.	Stadt Weinheim	Toskanische Impressionen – was uns da alles blüht ...	17:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
28.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Lauresham für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
30.07.	Natürlich Heidelberg mit Schwarzwaldverein HD	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.07.	 Natürlich Heidelberg mit Carl Bosch Museum gGmbH	Kribbel krabbel geheimnisvoll	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.07.	Natürlich Heidelberg mit Carl Bosch Museum gGmbH	Nachtgeflatter	21:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Das bunte Mittelalter – Mitmachführung	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
30.07.	Museumszentrum Lorsch	Einblicke – Sehen, Erleben, Verstehen: Bodenfliesen	16:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
31.07.	HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Familien-Führung im Steinbruch Nussloch	11:00, Steinbruch Nussloch Anmeldung: 06251-7079916
31.07.	 Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Waldspiele	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
31.07.	Geopark-Ranger/Stadt Eberbach	Infostand auf dem Naturpark-Parkplatz „Festplatz“	12:00, Eberbach, Parkplatz „Festplatz“, Infos: tourismus@eberbach.de
31.07.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Auf dem Neckarsteig – Neckargerach bis Mosbach	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de



August 2022

01.08.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Der Natur auf der Spur	10:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
02.08.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Mit dem Fahrrad auf Zeitreise	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
02./09./16./ 23./30.08.	 Museumszentrum Lorsch	Kloster Lorsch für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
02./104.08.	 Natürlich Heidelberg	Abenteuer-Erlebnis	10:00, www.natuerlich.heidelberg.de
03.08.	HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Führung im Steinbruch Nussloch	10:00, Steinbruch Nussloch Anmeldung: 06251-7079916

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
03.08.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Die Brennessel – eine Wunderpflanze	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
03./10./17./24./31.08.	Stadt Buchen	Ferienprogramm: Kinderführungen Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Tropfsteinhöhle Eberstadt, Infos: 06281-2780
04.08.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Aktionstag	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
04./11./18./25.08.	Freilichtlabor Lauresham	Lauresham für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
05.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Parkpl. Hofwiese, Bonsweiher, Infos: 06209-7979783
05.08.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: 6. Kühkopf-Waldmeisterschaften	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
05.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug querfeldein – für Kinder und Erwachsene	18:00, Mörlenbach, Bürgerhaus, Infos: 06209-7979783
05./12./19./26.08.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
05.08.	Geopark vor Ort – Weinheim	Kinder-Fackelführung: Im Feuerschein durch Weinheims Sagen	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
05.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	20:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
06.08.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
06.08.	Freilichtlabor Lauresham	Schnibbeln, Schmurgeln, Schnabulieren	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
06./13./20./27.08.	Stadt Hirschhorn	Stadtführung	10:00, Tourist-Information Hirschhorn, Infos: 06272-1742
06./13./20./27.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
06.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Friedrichstr. 1, Heppenheim, Infos: 06252-131171
06.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
07.08.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Nature Art	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
07./14./21./28.08.	Skulpturengarten Darmstadt	Führung im Skulpturengarten Darmstadt	14:30, Skulpturengarten Darmstadt, Infos: 06151-2769054
07./14./21./28.08.	Stadt Erbach	Die klassische Stadtführung	13:30, Touristik-Information Erbach, Infos: 06062-64880
07.08.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Brunch auf dem Bauernhof	10:00, bei den teilnehmenden Höfen, Infos: 06271-942275
07./14./21./28.08.	Freilichtlabor Lauresham	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
07.08.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung mit Dr. Strey	14:00, Bushaltestelle beim Kurpark Mülben, Infos: 06274-928590
07.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
07.08.	Stadt Weinheim	Öffentliche Führung: Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Infos: 06201-6903123
07.08.	Geopark-Ranger/ Gemeinde Eichenbühl	Infostand auf dem Geopark-Parkplatz „Kohlgrund“	12:00, Eichenbühl, Parkplatz „Kohlgrund“, Infos: Marco.schirmer@eichenbuehl.de
07.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	13:30, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
09.08.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.08.	Natürlich Heidelberg mit Obst- und Gartenbauverein	Sommerschnittkurs – Obstgehölze- u. Beerenobstschnitt	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.08.	Verein für Astronomie, Waldbrunn	Nacht der Sternschnuppen	18:00, Sternwarte Waldbrunn, Infos: 06274-928590
12.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Abenteuer vor der Haustür – eine sinnliche Nachtwanderung	20:30, Parkpl. Hofwiese, Bonsweiher, Infos: 06209-7979783
13.08.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Öffentliche Schlossführung „Festung Lichtenberg“	14:00, Bollwerk, Schloss Lichtenberg, Infos: 06166-9336972
13.08.	Geopark-Ranger	Monatswanderung: „Unterwegs mit dem Geopark-Ranger“: Fledermauswanderung	20:30, Großostheim, Parkplatz Hesselburg, Infos: 06251-7079920
14.08.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Wald-Marionetten u. Fingerpuppen	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
14.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	18:00, Mörlenbach, Bürgerhaus, Infos: 06209-3365
14.08.	Museumszentrum Lorsch	Mo(nu)ment mall!: Die Schlehe – dornig und heilkräftig	15:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
14.08.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren – Rikscha-Tour	16:00, Treffpunkt auf Anfrage, Infos: 0179-6921397

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
14.08.	Gemeinde Wald-Michelbach / Geopark-Ranger	Infostand auf dem Parkplatz Kreidacher Höhe	12:00, Parkplatz Kreidacher Höhe, Infos: info@ueberwald.eu
14.08.	Stadt Eberbach	Alt-Eberbach von 100 Jahren: Geo-historischer Rundgang	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271 87242
14.08.	 Geopark vor Ort – Großostheim	„Großostheimer Geheimnisse“ für Kinder und Erwachsene	14:00, ab Marktplatz, Großostheim, Infos: 06206-1226
15.08. – 02.09.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	11. Internationaler Waldkunstpfad – Symposium	Waldkunstzentrum Darmstadt, Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
15.08.	 Museumszentrum Lorsch	Sommerferienprogramm: Handwerk im Herrenhof	9:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
17./24./31.08.	Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Mittwochsforen zum Waldkunstpfad	20:00, Waldkunstzentrum DA, Ludwigshöhstr. 137, DA, Infos: 06151-7899537
18.08.	Museumszentrum Lorsch	Sommerabendführung: Nachgekocht !	18:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
19.08.	Stadt Erbach	Altes Handwerk und mehr ...	16:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
19.08.	Museumszentrum Lorsch	Sommerabendführung: Befund 41017 – Ein Lorscher Mönchsleben	18:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
20.08.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
20.08.	 Museum der Stadt Weinheim	Erlebnis Mittelalter – Kinderführung	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334
20./21.08.	 Geopark vor Ort – Schaaheim	Ein Stück Afrika in Schaaheim	Ab 11:30, Straußenfarm Tannenhof, Schaaheim, Infos: 06073-980774
20.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Hammelbacher Geschichten	15:30, Hammelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
20.08.	 Geopark vor Ort – Überwald	Sagen und Märchen am Lichtenklinger Hof	17:00, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
21.08.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Räuchern mit Kräutern	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
21.08.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
21.08.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Auf dem Neckarsteig – Mosbach bis Gundelsheim	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.08.	Stadt Erbach	Alle nehmen Platz – Erbach auf die langsame Tour	14:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
24.08.	Stadt Weinheim	Blütenfüllhorn für viele Zwecke – auch in der Ebene	17:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
25. – 29.08.	Gemeinde Reichelsheim	75. Reichelsheimer Michelsmarkt	Festhalle Reichenberghalle, Reichenberg, Infos: 06164-50830
26. – 30.08.	Stadt Eberbach	85. Eberbacher Kuckucksmarkt	Festplatz in der Au, Eberbach, Infos: 06271-87242
27.08.	Museumszentrum Lorsch	Einblicke – Sehen, Erleben, Verstehen: Mosaik	16:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
27.08.	Natürlich Heidelberg mit Schwarzwaldverein HD	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.08.	Stadt Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan – Führung	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
27.08.	Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Eingang Grube Marie, Parkpl. Kohlbach, Whm-Hohensachsen, Infos: 06201-592823
28.08.	 HeidelbergCement AG / Geopark-Ranger	Öffentliche Familien-Führung im Steinbruch Nussloch	11:00, Steinbruch Nussloch Anmeldung: 06251-7079916
28.08.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Fantastische Figuren	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
28.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
28.08.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Fledermausführung zur European Batnight	20:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.08.	Stadt Weinheim	Wildkräuterwanderung zu Sonnenaufgang in die Weinberge	6:15, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
28.08.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Einweihung von Keller Island	10:00, Michelstadt-Rehbach, Infos: 06061-71201
28.08.	Stadt Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war – Führung	14:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
29.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf / Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Sommer-Ferienprogramm: Kleine Waldläuferschule	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
30.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf / Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Sommer-Ferienprogramm: Biber, Bisam, Nutria – Schwimmer im Pelz	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
31.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf / Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Sommer-Ferienprogramm: Was blüht denn da?	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
31.08.	Museumszentrum Lorsch	Fachtagung: Unheil bannen – Ordnung stiften	17:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200

September 2022

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
01.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinder-Aktionstag „Ein Sommertag im Wald“	10:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
01./08.09.	Freilichtlabor Lauresham	Lauresham für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
01.09.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Sommer-Ferienprogramm: Fahrradsafari über den Kühkopf	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
02.09.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Sommer-Ferienprogramm: Kleine Tierfiguren aus Speckstein	9:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
02.09.	Stadt Erbach	Wäsche waschen mit der Waschfrau – Kinderführung	15:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
02.09.	Stadt Erbach	Wenn die Waschfrau plaudert...	16:15, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
02.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug querfeldein – für Kinder und Erwachsene	18:00, Mörlenbach, Infos: 06209-7979783
02.09.	Museumszentrum Lorsch	Frauen im Umfeld des Klosters: Kaiserin, Nonne, Magd	18:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
02./09./16./ 23./30.09.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
03.09.	Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Eröffnung 11. Internationaler Waldkunstpfad	15:00, Am Waldkunstpfad, Infos: 06151-7899537
03./10./17./ 24.09.	Stadt Hirschhorn	Stadtführung	10:00, Tourist-Information Hirschhorn, Infos: 06272-1742
03.09.	Freilichtlabor Lauresham	Alles Käse? Milchverarbeitung im frühen Mittelalter	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Infos: 06251-869200
03.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Friedrichstr. 1, Heppenheim, Infos: 06252-131171
03.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
03.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Nachtwächterrunde	18:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
03./10./17./ 24.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
04.09.	Die Kräuterfrauen	Die Brennessel – vom Unkraut zur Delikatesse von der Wiese	10:00 Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06258-51781
04.09.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Waldbilder legen	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
04./11./18./ 25.09.	Freilichtlabor Lauresham	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
04./11./18./ 25.09.	Skulpturengarten Darmstadt	Führung im Skulpturengarten Darmstadt	14:30, Skulpturengarten Darmstadt, Infos: 06151-2769054
04.09.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren – Rikscha-Tour	14:00, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos: 0179-6921397
04.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Ur- und frühgeschichtliche Fundorte	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.09.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Foto-Wanderung auf dem „Pfad der Geschichte(n)“	Parkpl. Riedbusch, OT Lichtenberg, Infos: 06166-9336972
04.09.	Geopark-Ranger/ Gemeinde Rüdenau	Infostand auf dem Geopark-Parkplatz „Winne“	12:00, Rüdenau, Parkplatz „Winne“, Infos: buergermeisterin@ruedenau.de
04.09.	Geopark-Ranger/ Gemeinde Grasellenbach	Infostand auf dem Geopark-Parkplatz „Nibelungenhalle“	12:00, Grasellenbach, Parkpl. Nibelungenhalle“, Infos: annettewolf@gemeinde-grasellenbach.de
04.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
04.09.	Stadt Weinheim	Öffentliche Führung: Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Infos: 06201-6903123
04.09.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss mit Mausoleum	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
06.09.	Museumszentrum Lorsch	Kloster Lorsch für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
07.09.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.09.	Stadt Buchen	Ferienprogramm: Kinderführungen Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Tropfsteinhöhle Eberstadt, Infos: 06281-2780
09.09.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturschutzsymposium – Invasive nicht heimische Arten	18:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
09.09.	Stadt Erbach	Führung „Erbachs lebendiges Wasser“	18:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
09.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Kurs Wildkräuter und Vitalkost	10:00, Parkpl. Hofwiese, Bonsweiher, Infos: 06209-7979783

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
09.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Korn und Brot – Backen im Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham Lorsch, Infos: 06251-869200
09.09.	Natürlich Heidelberg mit Team Ökogarten, PH Heidelberg	Feldspaziergang im Heidelberger „Gemüsegarten“	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.09.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	RhineCleanUp: Von der Quelle bis zur Mündung	Infos über die örtliche Presse und Website: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
10.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Abenteuer vor der Haustür – eine sinnliche Nachtwanderung	20:00, Parkpl. Hofwiese, Bonsweier, Infos: 06209-7979783
10.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Schaf – Stoff – Kleidung: Ein einfaches Gewand entsteht	14:00, Freilichtlabor Lauresham Lorsch, Infos: 06251-869200
10.09.	Geopark vor Ort – Buchen	Ein tiefer Blick in die „Erdlöcher“ – Dolinenwanderung	14:00, Wanderparkpl. Forsthaus Hettingen, Infos: 06281-2780
10.09.	Stadt Weinheim	Krimiführung – Tod im Gerberbachviertel	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
10.09.	 Museum der Stadt Weinheim	Von Mönchen, Knochen, faulen Zähnen	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334
10.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Hohlweg, Pinge, Weinterrasse – Spuren im Gelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.09.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Mountainbike-Freeride Schnupperkurs	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.09.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
10.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Nibelungenwanderung & Moorpfad	15:00, Gras-Ellenbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
10.09.	Geo-Naturpark/ VV Schannenbach e.V.	50 Jahre Lautertal mit Einweihung des Geopunktes	11:00, Schannenbach, Dorfgemeinschaftshaus, Infos: vvs@schannebach.de
11./14./21.09.	HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Führung im Steinbruch Nussloch	14:00/11:00/10:00, Steinbruch Nussloch, Anmeldung: 06251-7079916
11.09.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Tonwerkstatt	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: 06151-7899537
11.09.	Odenwaldtouren.de	Der Räuber Hölzerlips – (Ent-)führung in die Zeit der Räuber	17:30, Talweg 5, Erbach-Erbuch Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
11.09.	 Museumszentrum Lorsch	Mo(nu)ment mall: Dormitorium – Vortrag	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
11.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter erkennen und genießen	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Mühlsteine, Wegweiser & Grenzgänger	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.09.	Geopark-Ranger	Monatswanderung „Unterwegs mit dem Geopark-Ranger“: Pilzwanderung	14:00, Rossdorf, Ludwigsteich, Infos: 06251-7079920
11.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „KulturSpur“	13:00, Infos: Geopark-vor-Ort-Gruppe, 06166-9336972
11.09.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
11.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Türme und Geschichten – Führung	14:00, Spitzer Turm, Pflaumheimer Str. 1, Großosth., Infos: 0160-7623070
13.09.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.09.	Natürlich Heidelberg	Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.09.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Rund um den Rodensteiner Brunnen	20:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
15.09.	 Museumszentrum Lorsch	Steine erzählen Geschichte – Architektur im Kloster Lorsch	17:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
10./23.09.	  Freilichtlabor Lauresham	Kindheit im Mittelalter: Das Leben im Kloster	15:30, Freilichtlabor Lauresham Lorsch, Infos: 06251-869200
16.09.	Stadt Erbach	Mit dem E-Bike um Erbach herum	10:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880
16.09.	Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau	Waldbeweidung – Geländeexkursion	16:30, Ort wird noch bekanntgegeben, Infos: info@lpv-gg.de
16.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	19:30, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
16.09.	Forschungskreis für Geobiologie e.V., Waldbrunn	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiol. Lehr- und Übungsgarten Katzenbuckel-Therme, Infos: 06274-928590
16.09.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinder-Fackelführung: Im Feuerschein durch Weinheims Sagen	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
17.09.	Sinnatur	Kanu-Naturerlebnis auf dem Altrhein	11:00, Bootsverleih Schulz, Stockstadt/Rhein, Infos: 0151-70152201
17.09.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort	Ein Streifzug durch das Auenland	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 0173-3264801
17.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Schnibbeln, Schmurgeln, Schnabulieren	11:00, Freilichtlabor Lauresham Lorsch, Infos: 06251-869200

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
17./18./24./25.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17.09.	Natürlich Heidelberg mit Kurpfälzer Gleitschirmflieger	Unsere Natur aus der Vogelperspektive	12:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Hammelbacher Geschichten	15:30, Hammelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
17.09.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
17.09.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Auf Ritterpfaden die Burg Windeck erobern	10:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
17./18.09.	Gemeinde Höchst/Odw.	Odenwälder Kartoffelmarkt	Montmelianer Platz, Höchst i. Odw., Infos: 06163-70823
17./18.09.	Gemeinde Mömlingen	Mümlingtalfest	Dorfplatz Mömlingen, Infos: 06022-685612
17.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
17.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Der Wald als Lebensgemeinschaft - Führung	14:00, Großostheim-Ringheim, Legesweg 17, Infos: 06206-9779480
17.09.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Biedensand-Waldbingo für Kids	14:30, Parkpl. am Biedensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
18.09.	 HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Familien – Führung im Steinbruch Nussloch	14:00, Steinbruch Nussloch, Anmeldung: 06251-7079916
18.09.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark/Hofgut Guntershausen	Traditionelles Kelterfest im Hofgut Guntershausen	11:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
18.09.	 Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Waldkronen	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
18.07.	Geopark vor Ort – Fürth	Waldschadenswanderung mit Förster Eder	10:00, Naturparkpl. „Am Scheffel, Fürth, Infos: 0174-7664980
18.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
18.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Wiesenbach	11:00, Wiesenbach, Infos: 06271-942275
18.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Kelten, Kulte und Legenden	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18./24.25.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Bärenbach, Meutersloch & Siebenränglesweg	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.09.	Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Auszeichnung zum Geotop des Jahres 2022	14:00, Schwerspatschlucht Schriesheim, Infos: 06251-7079914
18.09.	Stadt Eberbach	Geo-City Tour Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271-87242
18.09.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
18.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Sprichwortführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
18.09.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens – Führung	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbacher Str., Whm-Lützelsachsens, Infos: 06201-592797
21.09.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – inkl. Essen	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
23.09.	  Freilichtlabor Laresham	Kindheit im Mittelalter: Das Leben im Kloster	15:30, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
24.09.	Die Kräuterfrauen	Den Sommer konservieren	14:30, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: KraeuterfrauAnja@web.de
24.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Mörlenbach, Rathausplatz, Infos: 06209-3365
24.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Workshop: Malen auf kleinem Holz	14:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
24.09. – 02.10.	Gemeinde Waldbrunn	Waldbrunner Mostwoche	Waldbrunn, Infos 06274-928590
24.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.09.	Museumszentrum Lorsch	Einblicke – Sehen, Erleben, Verstehen: Metall, Keramik	16:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
24.09.	Natürlich Heidelberg mit Schwarzwaldverein HD	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Eingang Grube Marie, Parkpl. Kohlbach, Whm-Hohensachsens, Infos: 06201-592823

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
24.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Kleine spirituelle Auszeit im Wald	10:00, Wanderparkpl. Hesselburg, Pflaumheim, Infos: 06206-50045800
24.09.	 Geopark vor Ort – Großostheim	„Es liegt ein Schatz im Weinberg“ – Familienwanderung	14:00, ab Marktplatz, Großostheim, Infos: 06206-1226
25.09.	Geopark vor Ort – Ried	Der Schusterwörth – Rheinauenlandschaft	9:30, Riedstadt-Leeheim, Schusterwörthstr., Parkpl. Funkmessstelle, Infos: 0163-3051134
25.09.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geo-naturpark Bergstraße-Odw.	Naturforscherwerkstatt: Bionik	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
25.09.	 Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderbauwagen: Zwergen- und Feenhäuschen	14:00, Kreuzung nach Infoschild „Luftschloss“, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
25.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vespertouren – Naturpark to go	10:00, bei den teilnehmenden Betrieben, Infos: 06271-942275
25.09.	Geopark vor Ort mit Volkshochschule Heidelberg	Vom heißen Vulkan ins warme Meer	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.09.	Natürlich Heidelberg mit Grüne Schule, Univ. Heidelberg	Wild- und Heilkräuter im Herbst	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Friedensweg Ringheim	14:00, Parkpl. Waldspitze, Großosth.-Ringheim, Infos: 06206-5554
25.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Mühlenführung	10:30, Kleiner Markt, Heppenheim, Infos: 06252-131171
25.09.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung mit Dr. Strey	14:00, vor dem Turm auf dem Katzenbuckel, Infos: 06274-928590
25.09.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Entlang der Stolpersteine – ein Stadtpaziergang	14:30, Römerstr. 97, Lampertheim, Infos: 06206-950926
28.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Korn, Schrot, und Brot – Backen und Kochen im Herrenhof	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
28.09.	Stadt Weinheim	Beeren, Früchte, frisches Grün – aufgesetzt, angesetzt, eingelegt	16:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
29.09.	Geo-Naturpark Bergstraße- Odenwald	Hessischer Tag der Nachhaltigkeit: Info- und Aktionsstand	10:00, Geo-Naturpark, Nibelungenstr. 41, Lorsch, Infos: 06251-7079916
29.09.	Geopark-Ranger	Hessischer Tag der Nachhaltigkeit: Waldbaden	9:00 Mehrzweckhalle Unterhambach. Infos: 06251-7979916
29.09.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Steinzeit-Safari für Kinder von 6 – 8 Jahren	15:00, Stadtbücherei Lampertheim, Infos: steinzeit.lampertheim@web.de
30.09.	Stadt Erbach	S'Eierkättche kimmt ...!	16:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880

Oktober 2022

01.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Backen im Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
01.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
02./09./16./ 23./30.10.	Stadt Erbach	Die klassische Stadtführung	13:30, Touristik-Information, Erbach, Infos: 06062-64880
01.10.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Amphibien im Herbst: Schlossgarten Heidelberg	19:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.10. – 11.12.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wanderausstellung: Die Bechsteinfledermaus	5. Öffnungszeiten, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
02.10.	 Museumszentrum Lorsch	Befund 41017 – Ein Lorschener Mönchsleben im Mittelalter	10:30, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
02.10.	Stadt Weinheim	Öffentliche Führung: Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Infos: 06201-6903123
02.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Welt der Stadtbäume	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.10.	Natürlich Heidelberg mit Obst- und Gartenbauverein HD	Kartoffelfest	11:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.10.	 Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhshheim	Faszination Waldtiere – wilden Tieren auf der Spur	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
03.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Geschichten am Wegesrand	10:30, Parkplatz Eckweg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
02./03./09./ 16./23./30.10	Skulpturengarten Darmstadt	Führungen im Skulpturengarten Darmstadt	14:30, Skulpturengarten Darmstadt, Infos: 06151-2769054
03./09./ 16./23.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Offenes Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
05.10.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
05./ 07./21.10.	HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Führung im Steinbruch Nussloch	10:00/11:00, Steinbruch Nussloch, Anmeldung: 06251-7079916
07./14./21./ 28.10.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.10.	Stadt Erbach	Mit Hellebarde und Horn	19:00, Infos: Tourist-Information, Erbach, 06062-64880

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
08.10.	Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Waldeingang Knoblochsau, Infos: 0163-3051134
08.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Abenteuer vor der Haustür – eine sinnliche Nachtwanderung	19:00, Parkpl. Hofwiese, Bonsweiher, Infos: 06209-7979783
08.10.	Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau	Keltertag	9:00, Riedstadt-Erfelden, Infos: lpv-gg.de
08.10.	 Museum der Stadt Weinheim	Erlebnis Mittelalter – Kinderführung	13:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82334
08.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Pilze rund um den Kohlhof	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.10.	Gemeinde Waldbrunn	Traditionelles Mostpressen	12:00, Feuerwehrgerätehaus Schollbrunn, Infos: 06274-928590
08.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Durch die Schweiz ins Meer – Buntsandstein	12:50, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.10.	Gemeinde Schollbrunn	Traditionelles Mostpressen	12:00, Feuerwehrgerätehaus Schollbrunn, Infos: 06274-928590
08./09.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Kelten, Klimaunbilden, kurzweilige Erdgeschichte	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.10.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Im Obst- und Weinherbst unterwegs mit Weinprobe	14:00, Parkpl. Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261
08.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	„Hört ihr Herrn ...“ – Nachtwächterführung	18:00, ab Marktplatz, Großostheim, Infos: 06206-1226
08.10.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Mit Kindern den Herbst entdecken	14:30, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos: 06206-9510473
09.10.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Leimen	11:00, Leimen-Gauangelloch, Infos: 06271-942275
09.10.	 Museumszentrum Lorsch	Mo(nu)ment mall: Warme Füße im Kloster Lorsch? – Vortrag	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
09.10.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren – Rikscha-Tour	14:00, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos: 0179-6921397
09.10.	Stadt Eberbach	Bau der Neckartalbrücke mit Besichtigung – geführte Tour	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271-87242
09.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Auf den Spuren der Architekten Metzendorf	10:30, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
09.10.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
09.10.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens – Führung	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbacher Str., Whm-Lützelsachsen, Infos: 06201-592797
09.10.	  Geopark-Ranger/UNESCO-Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt: Erdgeschichtliche Vielfalt auf kleinstem Raum (Tag der Geodiversität)	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: 06159-717590
09.10.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Auf dem Neckarsteig – Gundelsheim bis Bad Wimpfen	8:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09./15.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Tagesreise in die Welt der Pilze	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Ur- und frühgeschichtliche Fundorte	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.10.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	19:30, Wald-Michelbach, Infos: 06207-94240 oder info@ueberwald.eu
14./15./21./22./28./29.10.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Digitaler Wald im Rahmen von 20 Jahre Waldkunst	Fr., 17:00, Sa/So: 14:00, Waldkunstpfad, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
14.10.	Forschungskreis für Geobiologie e.V., Waldbrunn	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiologischer Lehr- und Übungsgarten bei der Therme, Infos: 06274-928590
15.10.	Die Kräuterfrauen	Wildfrüchte neu entdecken	14:00, Parkpl. Badeseesee „Kiesloch“, Gernsheim, Infos: 06258-51781
15./22.10.	  Freilichtlabor Lauresham	Kindheit im Mittelalter: Das Leben im Kloster	15:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
15.10.	Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschusheim	Apfelsaft selbst gemacht	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Villa Schmeil	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Wald-Michelbach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
15.10.	Stadt Weinheim	Krimiführung – Tod im Gerberbachviertel	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
15.10.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Vesper-Wanderung auf dem „Pfad der Geschichte(n)“	14:00, Parkplatz Heuneburg, OT Lichtenberg, Infos: 06166-9336972
15.10.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
16.10.	Geopark vor Ort – Fürth	Wir gehen „in-die-Pilze“	10:00, Forsthaus Almen, Weschnitz, Infos: 0174-7664980

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
16.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnis-Spaziergang in den Albersbacher Streuobstwiesen	14:00, Rimbach-Albersbach, Parkplatz Kreiswald-Stausee, Infos: 0163-8036389
16.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug – Wildfrüchte und -kräuter	10:00, Parkplatz Ebersklingen, Mörlenbach, Infos: 06209-7979783
16.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Die Macht kostbarer Textilien: Frauen und die Textilproduktion	11:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
16.10.	Geopark-Ranger	Waldbaden	14:00, Heppenheim, Parkplatz Starkenburg, Infos: 06251-7079920
16.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwälder Wandertag in Abtsteinach	9:30, Abtsteinach, Infos: 06207-942426 oder info@ueberwald.eu
16.10.	Stadt Eberbach	Eberbacher Apfeltag	12:00, Innenstadt Eberbach, Infos: 06271-87242
16.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Vom Bahnhof zum Dom	10:30, Bhf Heppenheim, Ostseite, Infos: 06252-131171
16.10.	Stadt Weinheim	Schau- u. Sichtungsgarten Hermannshof – Führung	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: 06201-13652
18./25.10.	 Museumszentrum Lorsch	Kloster Lorsch für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
18.10.	 Natürlich Heidelberg mit Waldkinder Heidelberg	Der Waldkinder Heidelberg e.V. öffnet seinen Bauwagen!	15:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
19.10.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – inkl. Essen	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
20./27.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Lauresham für Klein und Groß – Familienführung	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
20.10.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	17:00, Peterskirche Weinheim, Infos: 06201-82610
20.10.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Steinzeit-Safari für Kinder von 9 – 11 Jahren	15:00, Stadtbücherei Lampertheim, Infos: steinzeit.lampertheim@web.de
21.10.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
22.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Märchenhafte Themenführung: Stroh zu Gold spinnen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
22.10.	 Natürlich Heidelberg	Von den Tieren lernen – die Kunst der Wahrnehmung	13:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
22.10.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung mit Dr. Strey nach Eberbach	14:00, Ev. Kirche in Waldkatzenbach, Infos: 06274-928590
23.10.	 HeidelbergCement AG/ Geopark-Ranger	Öffentliche Familien-Führung im Steinbruch Nussloch	11:00, Steinbruch Nussloch, Anmeldung: 06251-7079916
23.10.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Vespertouren – Naturpark to go	10:00, bei den teilnehmenden Betrieben, Infos: 06271-942275
23.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Aussichtsreiche Wanderung um das Mühlal	10:45, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
23.10.	Geopark vor Ort – Weinheim	Landschaftsexkursion: Schloss bis Judenbuckel	14:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
26.10.	Stadt Weinheim	Wurzel, Zwiebeln, Samen – jetzt wird's unterirdisch	16:00, Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: 0174-4163123
28.10.	 Museumszentrum Lorsch	Bäume und Sträucher im Heilkräutergarten	15:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: 06251-869200
28. – 30.10.	 Gemeinde Reichelsheim	25. Reichelsheimer Märchen- und Sagentage	Ortskern Reichelsheim, Infos: 06164-50830
29.10.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan – Führung	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
30.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Tag der offenen Tür mit Herbstfest	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
30.10.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geo-Naturpark	Naturforscherwerkstatt: Der Wolf vor unserer Tür	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 06158-8286759
30.10.	Stadt Eberbach	Flößerei und Schifffahrtsgeschichte	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: 06271-87242
30.10.	Stadt Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war – Führung	14:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
30.10.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Poetischer Streifzug durchs herbstliche Naturschutzgebiet	14:30, Parkpl. am Biendensand, Lampertheim, Infos: 06206-9510473
November 2022			
01.11.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Sprichwortführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
03.11.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Aktionstag rund um den Biber	10:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
04.11.	 Stadt Weinheim	Kinder-Fackelführung: Im Feuerschein durch Weinheims Sagen	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
05.11.	Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau	Lebensraum Baum: Totholzhabitate, Pilze, Artenvielfalt	10:00, Riedstadt, Feld- und Flur, Infos: info@lpv-gg.de
06.11.	Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	9:30, Parkpl. Waldeingang Knoblochsau, Infos: 0163-3051134

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
06./13.11.	Skulpturengarten Darmstadt	Führung im Skulpturengarten Darmstadt	14:30, Skulpturengarten Darmstadt, Infos: 06151-2769054
06.11.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkpl. an der Lee, Infos: 06209-7979783
09.11.	Geopark vor Ort – Fürth	Gebildbrote – Symbolische Gebäcke zu besonderen Anlässen	14:30, Forsthaus Almen, Weschnitz, Infos: 0174-7664980
09.11.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
10.11.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Steinzeit-Safari für Kinder von 6 – 8 Jahren	15:00, Stadtbücherei Lampertheim, Infos: steinzeit.lampertheim@web.de
12.11.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Kochevent: „Naturparke kulinarisch“	17:00, Schönau, Carl-Freudenberg-Schule, Infos: 06220-9143581
12.11.	Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhsheim	Die Laubhüttenbauer	13:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
12./13.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	14:30, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
12.11.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
12.11.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
12.11.	Stadt Weinheim	Der Kurpfalz auf der Spur	13:00, Hutplatz Weinheim, Infos: 06201-82610
13.11.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung in Deutsch-Französisch durch das Bachgaumuseum	14:30, Bachgaumuseum, Großostheim, Infos: 06206-3475
13.11.	Museumszentrum Lorsch	Befund 41017 – Ein Lorsch Mönchsleben im Mittelalter	10:20, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
13.11.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
16.11.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Lesung: Sagen und Legenden aus dem Odenwald	19:00, Eberbach, Naturparkzentrum, Infos: 06271-942275
19.11.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Mit Kindern den Herbst entdecken	14:30, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos: 06206-9510473
19.11.	Natürlich Heidelberg mit BUND Wieblingen	Der Heidelberger Altneckar – ein europäisches Schutzgebiet	15:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
19.11.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
19.11.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm Innenhof, Eberbach, Infos: 06271-87242
23.11.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – inkl. Essen	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
26.11.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort	Ein Streifzug durch das Auenland	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: 0173-3264801
27.11.	Geopark vor Ort – Großostheim	Das Gotische Haus – Führung	14:00, Eingang Nöthigsgut, Marktplatz, Großostheim, Infos: 06206-3834
Dezember 2022			
01.12.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Steinzeit-Safari für Kinder von 9 – 11 Jahren	15:00, Stadtbücherei Lampertheim, Infos: steinzeit.lampertheim@web.de
03.12.	Geopark vor Ort – Fürth	Nachtwanderung	17:30, Forsthaus Almen, Weschnitz, Infos: 0174-7664980
04.12.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Winterwanderung mit Sagen und Geschichten	15:00, Rimbach-Zotzenbach, Parkpl. Trommhalle, Infos: 0163-8036389
04.12.	Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau: Geschichte und Geschichten	9:30, Parkpl. Waldeingang Knoblochsau, Infos: 0163-3051134
04./11./18./25.12.	Stadt Weinheim	Weihnachtliches Weinheim – Brauchtum und Geschichte	15:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
04.12.	Geopark-Ranger/UNESCO-Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt: Steine – Fossilien – Böden (Tag des Bodens)	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos/Anmeldung: 06159-717590
09.12.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
10./17.12.	Stadt Weinheim	Weihnachtliches Weinheim – Kinderführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
11.12.	Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Advent beim Schäfer – Wanderung	13:00, Michelstadt-Rehbach, Infos: 06061-71201
14.12.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
16.12.	Freilichtlabor Lauresham	Feuerführung in der Dämmerung	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
17.12.	Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhsheim	Winterzauber Mühlthal	16:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
18.12.	Verein f. Internationale Waldkunst, Darmstadt	Jahresabschlussführung über den Waldkunstpfad	14:00, Infotafel, Ende Waldkunst, Infos: 06151-7899537
26./27./28./29./30./31.12.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	19:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171

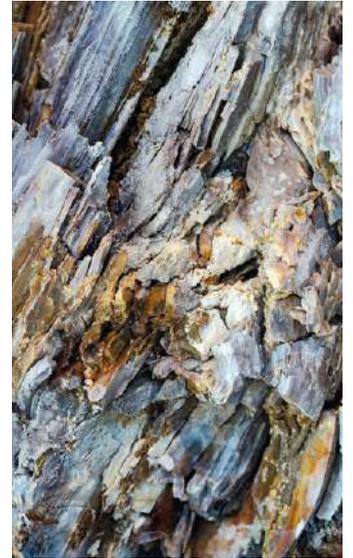
ZUSAMMENARBEIT WIRD GROSS GESCHRIEBEN:

UNTERZEICHNUNG DER KOOPERATIONSVEREINBARUNGEN MIT DEM UNESCO GLOBAL GEOPARK LESBOS UND DEM UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL UNTERSTREICHT DIE GEMEINSAMEN ZIELE UND FESTIGT DIE VERBINDUNGEN IN DER REGION UND ÜBER LÄNDERGRENZEN HINWEG

Der Geo-Naturpark pflegt seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit UNESCO Global Geoparks in aller Welt. Hierzu zählt seit dem Jahr 2007 auch der UNESCO Global Geopark Lesbos (Griechenland). Zugleich verfolgt er eine vielgestaltige Kooperation mit UNESCO-Programmen in der Region, wie etwa dem UNESCO-Welterbe Grube Messel, mit dem seit dem Jahr 2003 zahlreiche Projekte umgesetzt wurden. Um diese fruchtbare Zusammenarbeit, die international beispielgebend ist und auch von Seiten der UNESCO-Zentrale in Paris sehr begrüßt wird, weiter zu festigen, hat der Geo-Naturpark nun sowohl mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos wie auch dem UNESCO-Welterbe Grube Messel eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Die Vereinbarung mit dem **UNESCO-Welterbe Grube Messel** legt den Schwerpunkt auf die seit dem Jahr 2003 bestehenden Synergien bei den Themen Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung. Dazu gehören regelmäßige Aktivitäten wie die Geowerkstatt oder Autorenlesungen ebenso wie die gegenseitige Unterstützung bei Förderprojekten, Regionalentwicklung und internationaler Zusammenarbeit (siehe S. 7). Die Kooperation mit dem **UNESCO Global Geopark Lesbos** legt einen besonderen Fokus auf die Fortführung der seit 2007 bestehenden Zusammenarbeit hinsichtlich der Ziele der Globalen Agenda 2030, des Schutzes des erdgeschichtlichen Erbes, des interkulturellen Austauschs, der gemeinsamen Mitwirkung bei internationalen Förderprojekten und Vorhaben des

UNESCO Programms, der Förderung von erlebnisreicher und naturorientierter Bildung und der Vernetzung von Regionen und Menschen weltweit. Leitmotiv ist dabei „aus der Erdgeschichte lernen, die Gegenwart gestalten und die Zukunft sichern“, wie Geopark-Direktor Prof. Dr. Nickolaos Zouros, erläuterte. Er ist zugleich Präsident des Global Geoparks Network mit 177 Geoparks in 46 Ländern. Landrat Christian Engelhardt, 1. Vorsitzender des Geo-Naturparks, der beide Vereinbarungen unterzeichnete, zeigte sich überzeugt, dass alle drei Institutionen damit nicht nur die Fortführung ihrer Jahrzehnte langen Zusammenarbeit bekräftigen, sondern zugleich ein besonderes Zeichen für Gemeinsamkeit, gegenseitige Unterstützung, Kontinuität und Völkerverständigung über alle Grenzen hinweg setzen.



Beste Beispiele hierfür sind die jüngsten gemeinsamen Projekte: Die internationale Klimaausstellung im UNESCO-Welterbe Grube Messel, die bis in das Frühjahr hinein zu sehen war, sowie die noch bis zum 28. August geöffnete internationale Fotoausstellung auf Schloss Lichtenberg (siehe S. 31).



NOCH BIS ZUM 28. AUGUST ZU SEHEN: „DIE NEUE HEIMAT MIT MEINEN AUGEN ENTDECKEN“

INTERNATIONALE FOTOAUSSTELLUNG DER BEIDEN UNESCO GLOBAL GEOPARKS BERGSTRASSE-ODENWALD (DEUTSCHLAND) UND LESBOS (GRIECHENLAND) AUF SCHLOSS LICHTENBERG (FISCHBACHTAL)

Wie nähert man sich innerlich nach langer, beschwerlicher und oft gefährlicher Flucht einem Land, das zur neuen Heimat werden soll? Was lenkt den Blick auf sich und welche Eindrücke bieten Ankerpunkte, Entspannung und ein Gefühl des Aufgehobenseins? Mit all diesen Fragen waren eine Fotografin und ein Fotograf konfrontiert, die von zwei ganz unterschiedlichen Punkten auf der Weltkarte ausgehend in Ländern angekommen sind, die für sie zur neuen Heimat wurden.

Durch die Zusammenarbeit mit den beiden UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald (Deutschland) und Lesbos (Griechenland) entwickelte sich aus dieser Konstellation ein besonderes Projekt – eine internationale Fotoausstellung, die ganz im Zeichen der Völkerverständigung steht. Samira Jamali (Iran/Darmstadt) und Amir

Ali (Afghanistan/Lesbos) haben durch ihre Kameralinsen die unterschiedlichen Landschaften der beiden UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald und Lesbos (Griechenland) eingefangen. Unter dem Titel „Die neue Heimat mit meinen Augen sehen“ lassen sie uns anhand von jeweils 15 großformatigen Fotografien an ihrem persönlichen, professionell festgehaltenen Blick auf ihre jeweils neue Heimat teilhaben. Dabei reichen die Facetten von den Erinnerungen an Verlorenes über das Fremdsein im Neuen bis hin zum Ankommen in der Schönheit der Landschaft. Durch die Fotografien sind wir eingeladen, den besonderen Blick auf uns vertraute und nicht so vertraute Ansichten mit ihnen zu teilen. Sehr aktuell ist die Bilderschau auch eine Brücke zu den Themen Flucht, Vertreibung und Heimat in unserer gegenwärtigen Zeit.



Die Ausstellungseröffnung fand im Rahmen der Europäischen Geoparkwoche und der HR-Sommerreihe „Hessen in Concert“ in Anwesenheit des Geopark-Direktors und Präsidenten des Global Geoparks Network, Prof. Dr. Nickolaos Zouros, des Bürgermeisters Phillip Thoma (Fischbachtal), der Kreisbeigeordneten Christel Sprössler (Landkreis Darmstadt-Dieburg) sowie zahlrei-

cher Mitwirkender, wie dem Fischbachtaler Musikverein „Musica Varia“, der Gesangsgruppe „Disharmoniker“ und der Jagdhornbläsergruppe des Jagdklubs Darmstadt, statt. Das ortsansässige Geoparkvor-Ort-Team sorgt für die sonntäglichen Öffnungszeiten (jeweils 14 bis 17 Uhr) bis zum 28. August 2022. Möglich wurde die Fotoausstellung durch das EU-Förderprojekt RURITAGE.





DAS RURITAGE-Projekt – Aktivitäten und Ausblicke

In dem EU-Förderprojekt geht es darum, wie Natur, Landschaft und Kultur dazu beitragen können, die Entwicklung ländlicher Räume zu fördern. Der Geo-Naturpark bearbeitet in diesem Zusammenhang seit nunmehr nahezu vier Jahren die Frage, wie Landschaft, Natur und Kunst zur Integration von Menschen aus aller Welt beitragen können und zugleich die Bewohnerinnen und Bewohnern der Region mit einbeziehen. Dieser Aufgabe geht er gemeinsam mit hiesigen Partnern, wie dem Verein Internationale Waldkunst, dem UNESCO-Welterbe Grube Messel, den Mümlingtalradlern und dem Geopark-vor-Ort-Team Fischbachtal nach. Zugleich ist er auf internationaler Ebene Counterpart des UNESCO Global Geoparks Lesbos (Griechenland), mit dem er gemeinsam eine Reihe internationaler Projekte umgesetzt und jüngst sogar eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet hat (siehe Seite 30). Dabei ging es in den vergangenen beiden Jahren insbesondere auch um die Entwicklung digitaler Angebote, um die Menschen während der Pandemie erreichen zu können. So trägt RURITAGE als EU-Förderprojekt im Rahmen von „Horizon 2020“ in besonderer Weise dazu bei, regionale Partnerschaften zu stärken und internationale Kooperationen zu verstetigen.

Hier finden Sie eine kurze Übersicht zu den aktuellen Vorhaben, Aktionen und Veranstaltungen:

Junger Waldkunstpfad: Durch angeleitete Aktionen wurden Schülerinnen und Schüler aus 14 Klassen der Lichtenbergschule in Darmstadt angeregt, mit Materialien aus der Natur und wenigen Ergänzungen temporäre Kunstwerke zu erstellen und im Darmstädter Wald anzulegen (siehe S. 10). In Anlehnung an den Internationalen Waldkunstpfad, auf dem Kunstschaffende aus aller Welt ihre Werke ausstellen, ist bei diesem Projekt insbesondere jungen Menschen das Erleben von Kunst und Natur ermöglicht worden. Mit dabei war eine Intensivklasse mit Kindern aus aller Welt, die in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben, die so einen sehr nahen und persönlich gestalteten Zugang zur Region erhielten. Unbedingt ansehen!

„Klimawandel verstehen“: Eine internationale Ausstellung unter diesem Titel fand von Juli 2021 bis Mai 2022 im Besucherzentrum des Welterbes Grube Messel statt. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos waren für diese Zeit als besondere Exponate Teile des versteinerten Waldes von Lesbos ausgestellt. Die Ausstellung bot Anregung, Fragen

des Klimawandels in verschiedenen erdgeschichtlichen Zeiten zu verstehen und die Dimension der gegenwärtigen Lage in einen – dramatischen – Kontext zu setzen. An dem spannenden Quiz zur Ausstellung nahmen zahlreiche Besucherinnen und Besucher teil – über die Preise, darunter eine Urlaubswoche auf Lesbos, können sich die bereits ermittelten Gewinner in Kürze freuen.

„Die neue Heimat mit meinen Augen entdecken“: Die internationale Fotoausstellung wurde von den beiden UNESCO Global Geoparks Lesbos und Bergstraße-Odenwald gemeinsam entwickelt (siehe S. 31). Auf Schloss Lichtenberg zu sehen, zeigen die Bilder einer Fotografin aus

dem Iran und eines Fotografen aus Afghanistan, die jeweils aus ihrem Heimatland geflohen sind. Die Ausstellung geht auf Tuchfühlung mit Natur, Kultur und Menschen und hat zugleich den Blickwinkel der weiten Welt in unsere Region hineingebracht. Sie ist noch bis zum 28. August zu sehen (jeweils sonntags, 14:00 – 17:00 Uhr).

My Cultural Toolkit – Mini Landscapes: Hinter diesem etwas sperrigen Begriff verbirgt sich eine Aktion, um die Landschaft durch eigenes kreatives Gestalten nachzuempfinden. Gemeinsam geht es raus in die Natur, um Materialien zu sammeln, die dann anschließend verwendet werden, um „Mini-Landschaften“ zu ge-

stalten. So kann jeder seinen ganz individuellen Zugang zur Landschaft kreativ zum Ausdruck bringen. Diese Mitmach-Aktion ist eines der Beispiele, wie RURITAGE nicht nur einmalig besondere Aktionen in den Regionen fördert, sondern auf nachhaltige Weise wirken möchte. Im Rahmen einer Fortbildung haben die Geopark-Ranger und Vor-Ort-Teams das Tool bereits kennengelernt und können es künftig in ihre eigenen Angebote mit einbauen.

3D-Tour: Nicht nur unter den besonderen Herausforderungen, die durch die Pandemie zu bewältigen waren und sind, sondern ebenso im Licht der zunehmenden Digitalisierung ist im Rahmen des RURITAGE-Projektes eine Reihe neuer digitaler Angebote entstanden. Neuestes Projekt ist die digitale 3D-Tour durch das Besucherzentrum der Grube Messel. Die Tour ist angereichert mit 15 Stationen, an denen sich zwei Protagonisten über die jeweiligen Ausstellungsthemen austauschen. Die besondere Dimension ist auch hier die internationale Ausrichtung: Die Inhalte können in fünf Sprachen (deutsch, englisch, französisch, arabisch und ukrainisch) abgerufen werden.

